



Beitrag einer zur Reparationsangelegenheit notwendigen deutschen Exportsteuer:

Obwohl die Reparationsangelegenheit notwendig eine deutsche Exportsteuer...

2. Das einzige Mittel gegen die letzte Exportsteuer...

Diese Steigerung der Absatzmöglichkeiten auf dem Weltmarkt...

Diese Weltbank aber schwer einzuweisen...

Geheimnis um Ananowitsch

Die polnische Presse erklärt, daß der wegen des blutigen Zusammenstoßes in Danowice verhaftete polnische Beamte Ananowitsch...

Die polnischen Blätter schreiben übrigens Ananowitsch auch noch die Aufgabe zu...

Diese beiden Möglichkeiten sind: Erstlich, daß die chinesischen und russischen...

Somit hätte als einzige Lösung des Schuldenproblems nur die Erschließung...

Italienischer Besuch in Polen

Das Warschau wird gemeldet: Am 21. Mai wird in Polen der Unterstaatssekretär...

Die Amerikaner und Engländer füllen, daß Anstalt die einzige Möglichkeit der Rettung...

Wenn die Welt wirklich von uns Deutschen, die von Revolutionen bisher verschont...

erhebliche Buße gebieten, dafür wurde die Sperre wieder aufgehoben...

Am äußersten Ende der Reihe haben wir einen der ungeschicktesten Betriebe...

Kommunistenverhaftungen in Bulgarien

Nach einer Meldung der bulgarischen Telegrammagentur hat die Polizei auf Grund...

Der Polizei sei es gelungen, die Spur der entwichenen, die zahllose Brandstiftungen...

Kommunistenwelle in Berlin

Nach Schluß von 30 kommunistischen Demonstrationen in Berlin, die gestern...

Um die Kriegsgefangenenentschädigung

Die Reichsregierung einmündig Kriegsgefangener mittel, bald in der letzten Sitzung...

250 Millionen für Kleinwohnungsbaun

Das Leben im Reichsgelbesblatt veröffentlichte Baufreizeitungs, das mit dem 1. April...

Rumpelstilzchen: Berliner Merle

Aus den Theatern. — Andere Unterwelt. — Der Blaue Vogel. — Von seiner Lebensart.

haltung geschickt werden. Die großstädtische Unterwelt im sogenannten Mittelbeutschen Ring...

„Da, und wir denn in einem Wohnstübchen?“ riefen die Besucher...

erhebliche Buße gebieten, dafür wurde die Sperre wieder aufgehoben...

Am äußersten Ende der Reihe haben wir einen der ungeschicktesten Betriebe...

„Diese „Zustände“ sind aber in gewisser Beziehung ein Sicherheitsventil...

Aufland, der mit seinem „Blauen Vogel“ schon über 3000 Vorstellungen in den verschiedensten Ländern...

Das was prima noctis in neueröffneten Lokalen beanpruden vor allem unsere Politiker...

Aus dem Hallischen Braunkohlenbergbau.

Generalversammlung des Hallischen Bergwerksvereins. - Zunahme der Förderung, aber auch Mehrbelastung der Werte.

Wohin stellt im Hotel „Stadt Hamburg“ der Hallische Bergwerksverein seine diesjährige Generalversammlung... Der Vorsitzende Dr. Wagner, begrüßte die Vertreter der einzelnen Gesellschaften.

über dem Anteil des Gesellschaftes. Im Jahre 1928 war der Anteil des Gesellschaftes doppelt so groß wie der Anteil des Bergwerksvereins... Die Frage nach der Erhaltung der Beschäftigung von 173 Personen...

Wenn auch der Beschlag der Belegblätter auf dem Bergbau nicht so stark wie im Vorjahre, so muß doch festgestellt werden, daß er immer noch ein sehr erheblicher ist... Der Durchschnittslohn aller Arbeiter im Jahre 1928 betrug 1,78 Mark, im Jahre 1929 1,75 Mark.

geleitet. Es sei daher gestattet, über die Tätigkeiten dieser Gesellschaft im Jahre 1928 kurz folgendes mitzuteilen: In der Hauptmasse mußten die Mittel noch für die Erfüllung von Anleihebedingungen und Rückzahlung von Darlehen aus der früheren Bauzeit verwendet werden.

Die Förderung hat sich nicht überwinden. Nur dem Eingeweihten ist bekannt, allmählich ist weiter und hat das Gefühl, daß die Rationierung im so schwerer sein muß, je verborgener und länger dieses Schmelzen unter der Oberfläche anhalt.

Der Förderanteil ist im Vergleich mit dem Gesamtanteil mit der Steigerung der Beschäftigung (14,8 Proz.) nicht Schritt gehalten. Er ist um nur 11,5 Proz. gestiegen. Hieran ergibt sich ohne weiteres die Aufgabe, daß der Personalbestand durch die mengenmäßige Mehrförderung keine Vorteile gehabt hat.

Die Beschäftigung hat es sich aneignen gelernt, die Beschäftigten und Beschäftigten der Mittelalter in Eisenbahn- und Bergbauarbeiten teils durch persönliche Maßnahmen, teils in allgemeinen Vorkehrungen, an denen diese Beschäftigten einhalten, Stellung zu verschaffen, was auch in einer großen Zahl von Fällen erreicht worden ist.

Da die Geschäfte des Zentralausführenden Hallischer Unternehmerverbände nebenamtlich von Herrn Dipl.-Ing. Grabler geleitet wurden, möchte ich mich darüber etwas laienhaft kommunalpolitisch äußern, indem ich die Tätigkeit vornehmlich darin, den Wünschen der Industrie, die Kommunalbehörden der Stadt Halle zu lenken, Stellung zu verschaffen und die nötigen Verbindungen zu knüpfen, zu gewinnem.

Die Förderung hat sich nicht überwinden. Nur dem Eingeweihten ist bekannt, allmählich ist weiter und hat das Gefühl, daß die Rationierung im so schwerer sein muß, je verborgener und länger dieses Schmelzen unter der Oberfläche anhalt.

Der Förderanteil ist im Vergleich mit dem Gesamtanteil mit der Steigerung der Beschäftigung (14,8 Proz.) nicht Schritt gehalten. Er ist um nur 11,5 Proz. gestiegen. Hieran ergibt sich ohne weiteres die Aufgabe, daß der Personalbestand durch die mengenmäßige Mehrförderung keine Vorteile gehabt hat.

Die Beschäftigung hat es sich aneignen gelernt, die Beschäftigten und Beschäftigten der Mittelalter in Eisenbahn- und Bergbauarbeiten teils durch persönliche Maßnahmen, teils in allgemeinen Vorkehrungen, an denen diese Beschäftigten einhalten, Stellung zu verschaffen, was auch in einer großen Zahl von Fällen erreicht worden ist.

Da die Geschäfte des Zentralausführenden Hallischer Unternehmerverbände nebenamtlich von Herrn Dipl.-Ing. Grabler geleitet wurden, möchte ich mich darüber etwas laienhaft kommunalpolitisch äußern, indem ich die Tätigkeit vornehmlich darin, den Wünschen der Industrie, die Kommunalbehörden der Stadt Halle zu lenken, Stellung zu verschaffen und die nötigen Verbindungen zu knüpfen, zu gewinnem.

Die Förderung hat sich nicht überwinden. Nur dem Eingeweihten ist bekannt, allmählich ist weiter und hat das Gefühl, daß die Rationierung im so schwerer sein muß, je verborgener und länger dieses Schmelzen unter der Oberfläche anhalt.

Der Förderanteil ist im Vergleich mit dem Gesamtanteil mit der Steigerung der Beschäftigung (14,8 Proz.) nicht Schritt gehalten. Er ist um nur 11,5 Proz. gestiegen. Hieran ergibt sich ohne weiteres die Aufgabe, daß der Personalbestand durch die mengenmäßige Mehrförderung keine Vorteile gehabt hat.

Die Beschäftigung hat es sich aneignen gelernt, die Beschäftigten und Beschäftigten der Mittelalter in Eisenbahn- und Bergbauarbeiten teils durch persönliche Maßnahmen, teils in allgemeinen Vorkehrungen, an denen diese Beschäftigten einhalten, Stellung zu verschaffen, was auch in einer großen Zahl von Fällen erreicht worden ist.

Da die Geschäfte des Zentralausführenden Hallischer Unternehmerverbände nebenamtlich von Herrn Dipl.-Ing. Grabler geleitet wurden, möchte ich mich darüber etwas laienhaft kommunalpolitisch äußern, indem ich die Tätigkeit vornehmlich darin, den Wünschen der Industrie, die Kommunalbehörden der Stadt Halle zu lenken, Stellung zu verschaffen und die nötigen Verbindungen zu knüpfen, zu gewinnem.

Vorkurse der Berliner Börse vom 6. April

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, and various bank shares.

Berliner Börse vom 5. April

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, and various bank shares.





wir, daß auch dieses Hindernis noch überwinden wird.

Der 7. April im Zeichen der Turnerschaft.

Der 7. April liegt im Zeichen des Begriffs der Qualität turnerischer Veranstaltungen...

Erstmalig wird man sich mit dem neugegründeten Saalegauer in Vorkämpfen betreffen.

\*

Am gleichen Tage ruft der Gauverband turnerischer Vereine...

Turner-Handball.

Nach härtester als die Vorkämpfungen erweisen lassen, hat sich das Handballturnier...

Die 1. Turnerschaft, die an einem Turnier in Herzberg an der Elster beteiligt war...

Der zweite Feiertag brachte für Halle kein Spiel...

Wader gegen VfB.-Coburg.

Wie werden die Gegner der Dorfjugend...

Nachdem man die Spren vom Belegen...

In Halle: Wader gegen VfB.-Coburg.

Der Papierform mitredend sollen in der Dorfjugend...

Von den vier ausstehenden Spielen hat der VfB. den leichteren Gegner...

Wader-Salle ist der Südhärtner Meister VfB.-Coburg entgegengekehrt.

Die Thüringer 'Möhrenten' sind in Halle...

Das ist ein sehr interessantes Spiel...

Man wird bei Wader ein festes Wesen...

Beginn der Leichtathletik

Mit dem Einzug des Frühlings beginnt man im Lager der Leichtathleten...

Der Frühjahrsausflug

des Saalegauer wird auch diesmal wieder in Herzberg...

Beginn der Leichtathletik

Mit dem Einzug des Frühlings beginnt man im Lager der Leichtathleten...

Der Frühjahrsausflug

des Saalegauer wird auch diesmal wieder in Herzberg...

Beginn der Leichtathletik

Mit dem Einzug des Frühlings beginnt man im Lager der Leichtathleten...

Der Frühjahrsausflug

des Saalegauer wird auch diesmal wieder in Herzberg...

Beginn der Leichtathletik

Mit dem Einzug des Frühlings beginnt man im Lager der Leichtathleten...

Der Frühjahrsausflug

des Saalegauer wird auch diesmal wieder in Herzberg...

Beginn der Leichtathletik

Mit dem Einzug des Frühlings beginnt man im Lager der Leichtathleten...

Der Frühjahrsausflug

des Saalegauer wird auch diesmal wieder in Herzberg...

Beginn der Leichtathletik

Mit dem Einzug des Frühlings beginnt man im Lager der Leichtathleten...

Der Frühjahrsausflug

des Saalegauer wird auch diesmal wieder in Herzberg...

Beginn der Leichtathletik

Mit dem Einzug des Frühlings beginnt man im Lager der Leichtathleten...

Der Frühjahrsausflug

des Saalegauer wird auch diesmal wieder in Herzberg...

Beginn der Leichtathletik

Mit dem Einzug des Frühlings beginnt man im Lager der Leichtathleten...

Der Frühjahrsausflug

des Saalegauer wird auch diesmal wieder in Herzberg...

Wader gegen VfB.-Coburg

Wie werden die Gegner der Dorfjugend...

Nachdem man die Spren vom Belegen...

In Halle: Wader gegen VfB.-Coburg.

Der Papierform mitredend sollen in der Dorfjugend...

Von den vier ausstehenden Spielen hat der VfB. den leichteren Gegner...

Wader-Salle ist der Südhärtner Meister VfB.-Coburg entgegengekehrt.

Die Thüringer 'Möhrenten' sind in Halle...

Das ist ein sehr interessantes Spiel...

Man wird bei Wader ein festes Wesen...

# Auto und Motorrad

Blätter für den  
mitteldeutschen Kraftfahrersport und Autoverkehr

## Oberstudienfahrt des D. N. B. nach Paris.

Bestand wäre diese archaische Propagandafahrt des Deutschen Motorradports, vom D. N. B. Kurze des Deutschen Motorradfahrer-Verbandes in mehrmonatiger mühsamer Arbeit vorbereitet, an der Ungefordrigkeit eines überkritischen Berichterstatters gescheitert. In einer rechtsrheinischen Zeitung war ein Artikel erschienen, der von dem Besuche von etwa 700 ehem. Frontsoldaten auf den französischen Schlachtfeldern zu erzählen mußte. Daraufhin sah sich die französische Regierung genötigt, sich mit der Deutschen Regierung in Verbindung zu setzen und mit einem Verbot der Fahrt zu drohen. Nebenwies folgte auf Motocyclisten. Die harmlose und höchlichst unpolitische Oberstudienfahrt nach Paris wurde mit einem Male auf einer hochpolitischen Angelegenheit, bis in letzten Augenblick, als fast sämtliche Teilnehmer sich schon in Rollerslautern eingefunden hatten, Frankreich keine vorübergehenden Besuche in einem Telegramm zurückzog.

Büchlings um 7 Uhr, Kartelltagmorgen, sammelten sich etwa 170 Motorräder und Wagen aus allen Teilen Deutschlands auf dem Marktplatz in Rollerslautern. Kurz nach 7 Uhr entließ Stadtrichter Volpert die Kolonne in den besten Wetter, der eine Stadt auch nur auf wenige Meter umwühlte machte. Eine ganze Reihe von Fahrern war erst am Abend vorher oder in den späten Nachmittagsstunden nach Zurücklegen längerer Fahrstrecken eingetroffen, dazu, um in dieser frühen Morgenstunde wieder Startbereit zu einer Reihe von 825 Kilometern zu sein. Nichtsdestoweniger war der Ausfall nur sehr gering, so daß sich fast sämtliche gemeldeten Teilnehmer pünktlich zur ersten Etappe nach Weims in Bewegung setzten. Es war ein selten schönes Bild, die etwa 5 Kilometer lange Kolonne die auf- und absteigenden Streckenentfernen des herrlichen Saarlandes entlangrollen zu sehen. Auch die von vielen Seiten etwas gefürchtete Kontrollen war vorbildlich harmlos verlaufen. Eine Gewandtheit fand überhaupt nicht statt, man begnügte sich lediglich mit den üblichen, prägnant und höflichstlichen Gesandten. Nebenbei auch in den kleinsten Städten des Saarlandes, wurde die Kolonne lebhaft begrüßt.

Zwischenzeitlich war die Sonne vom herzugekommen und je mehr man sich dem ersten Restetage näherte, um so näher schen auch der Frühling zu kommen. Zum ersten Male sah

man Wärme in Blüte rechts und links der Straße, während dicht dahinter auf den ebenmaligen Schlachtfeldern endlose Reigen von Kriegsgewehren, Panzerfahrzeugen, verrosteten Graben, Ruinen und halbverfallenen Granatentrümmern vorbeischnitten. Wie ein ewiges Meeresfest hing im Gaußengrabden ein halb zerfallenes, verrosteter Zaun, einer von diesen Meeresfesten, die feinerzeit eine ausfallende Weide bei der Beendigung des Weltkrieges gestiftet hatten. Kurz dem Kronener Wald, dessen ehemals kahlköpfige Bäume noch heute zerplittert am Boden liegen, aus dessen wundgeschlossenen Boden schon wieder junges Grün kriecht, erreichen wir Menzobund und kurz darauf Sautpes, die letzte Etappe vor Beendigung unserer ersten Meeresfestes. Dorthin kamen bereits einige Herren des Clubs aus Weims, um die Deutschen in die historische Stadt zu geleiten.

Wegen die Strapazen des ersten Tages war Sonnabend der zweite Fahrtag ein Kinderpiel. 175 Kilometer waren auf fast durchwegs guten Straßen zurückgelegt. Dazu schen vom frühen Morgen ab die Sonne und die Luft war frühlingshaft warm, so daß die zweite Etappe eine wirkliche Vergnügungsfahrt bedeutete. Nur auf Linowegen konnte die im Rhein gelegenen, herrlichen Rheinischen Montferr erreicht werden, wo die Waldstämme eingestürzt wurden und ein gemeinsames Mittagessen in den Strichstübchen stattfand. Der Schermentage verlor alle Sportfahrer an einer Rundfahrt durch Paris.

## Volkharts Katenfahrt auf dem Nürnberg-Ring.

Herrenmontagmorgen. Trüb und fahl liegt die große Starfläche des Nürnberg-Rings im Morgennebel. Nachrichten vom Rhein lauten, daß es am Rheine regnet. Da ein Sonnenstrahl in dem Augenblick, als Volkhart, Fräulein Waldensels und Sanber die Tribüne von Weimar aus erreichen. Die letzten Vorbereitungen werden getroffen und unbemerkt von den Zuschauern wird ein Startverlauf mit zwei Katen auf dem Katenrunde vorgenommen.

Minutlich kommen die Zuschauer. In den Reihen stehen, in der Tribüne und im Mercedes-Benz-Turm wird es lebendig. Die Partypfle im Fahrerlager und auf der Terrasse füllen sich. Trotz des unsicheren Wetters strömen Tausende zum Nürnbergring, um

Volhart zu sehen. Eine Lautsprecheranlage unterhält das Publikum mit Musik.

Büchlings 2,30 Uhr ertönt die Stimme Volksharts durch den Lautsprecher. Volkhart erklärt dem Publikum seine Ziele, seine Absichten und begibt sich dann zu seinem Wagen. Der Wagen steht an der äußeren Nordkurve, den Zuschauern verborgen. Plötzlich ein Hüben, ein Knutschen, eine Dampfwolke und aus der Kurve hervor schießt der rote Wagen, mit einer Hiefen-Feuer- und Rauchfahne hinter sich, an der Tribüne vorbei. Die mutige Begleiterin Volksharts, Fräulein Waldensels, im zweiten Sitz, einen Nürnbergring-Wimpel schwingend.

Ein 8-Jahres-Mercedes, Typ „Nürnberg“, bringt Herrn Volkhart vom Ziel zum Starthaus, wo er sofort durch den Lautsprecher dem Publikum seine lockeren Eindrücke über den Start kundgibt.

Rum kam das Neueste, der Start auf dem Katenrunde.

Dieser erste Versuch enttäuschte die Zuschauer insofern, als das Rad mit keiner Ladung von 6 Sandbatterien nur etwa 300 Meter zurücklegte. Trotzdem ist dies gerade eine besondere Leistung Volksharts, da es die erste Fahrt auf einem Katenrunde überhaupt war. Auf den dritten Start mußten die Zuschauer nur 5 Minuten warten. Die noch warmen Katenrullen mußten erst aus dem Wagen entfernt und neue Katenen geladen werden. Der Wagen fand auf einer feinen Steigung und kam daher diesmal nicht in solch großer Fahrt, wie das erste mal, an der Tribüne vorbei. Der Start endete am Nordende der Tribüne. Alles in Allem eine glänzende Leistung.

## Straßenperrungen.

Evangelische Sachsen, Reg.-Bez. Merseburg, Kreis Naumburg a. d. S.:  
Kilometer 63,3 bis 69,4 der Straße Bad Köben—Gartisch—Berga  
Halle—Weißfels—Naumburg—Gartischberg vom 2.4. bis 30.5. 24.0 Naumburg—Gumburg—Jena—Weimar oder Vengelsfeld—Bad Sulza—Niederbretzen—Nürnberg—Apolda oder Bad Sulza—Nürnberg—Weißfels—Erfurt nach Apolda und Weimar oder Söhrdorf—Burgheiler—Klosterheiler—Wöhlnitz—Gartischberg.

## 1 Milliarde RM. Heberschuh bei General Motors.

Die General Motors Corporation, die beinahe fünfzigmal mehr maßgeblichen Einfluß auf die Weltwerke gewonnen haben, konnten im Geschäftsjahr 1928 einen Nettogewinn von 207 (235) Mill. Dollar erzielen. Nach dem Bericht über den Auslandsabsatz um rund 85 000 (75 000) Wagen, während der gesamte Absatz jedoch nur um 287 800 (288 700) erhöht werden konnte. Der Anteil der General Motors Corporation an der amerikanischen Erzeugung betrug trotz des Weibergewinnens von Ford 40 Prozent. Im Jahre 1928 wurde die Umstellung des kleinste Autos vom Vier- auf den Sechsjahres vorgenommen. Die gesamten Anlagen sind mit 548 (480,5) Mill. Dollar bewertet. Die Bilanzsumme stellt nach deutschem Gelde einen Wert von rund fünf Milliarden Reichsmark dar. Nur fast die Hälfte der Gewinne fließt noch aus der reinen Automobilherstellung. Bemerkenswert ist in dem Bericht die Mitteilung, daß das Auslandsgeschäft eine immer größere Bedeutung gewinnt, da der amerikanische Markt mehr und mehr gesättigt erscheint.

## G. D. Magirus u. Co. in Wm.

Die Gesellschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr einen wesentlich besseren Geschäftserfolg als 1927 gehabt. Eine Dividende kann auf das Aktienkapital von 6,000 RM. 1927, aber wieder nicht ausgeschüttet werden.

## Die zweifelhafte Spelung des Motors.

Filmvorführung am Sonntag im Hoftheater. Am Sonntag, dem 7. April, findet vorm. 11,30 Uhr im Hoftheater, Leipzig, eine Filmvorführung über ein interessantes auto- und betriebsrechtliches Gebiet statt. Es soll dort dem Kraftfahrer in erster und heiterer Bildfolge ein Weg gezeigt werden, seinen Wagen zweifelhafte zu speien und rationell auszunutzen. Der Film enthält neben Bildern aus dem Versuchslaboratorium des D. B. in Bochum vor allem solche der Praxis, zeigt dem Zuschauer den notwendigen Weg des Motors, Kraftstoff, Ventilveränderung, Delveränderung, ihre Gründe und manches mehr. Wir glauben deshalb allen Autofahrern, Besitzern und sonstigen Kraftstoffverbraucher, Besuch dieses eintrittsfreien Filmvortrages bestens empfehlen zu können.

**AUTO-Ole**  
Fette  
Gargyle - Standard - auch Neutrale  
Billigste Bezugsquelle  
**Otto Kirschmann**  
Red.-Haym-Str. 34 Halle (S.) Fernruf 23094

**Autobereifungen**  
für alle Kraftfahrzeuge  
Continental - Excelsior - Dunlop  
Telef. **Gebr. Meye** Telef. 261 24  
261 24  
Halle a. S., Merseburger Str. 106

**A. F. G.**  
Auto-, Licht- und Starterbatterien,  
Platten- und Ersatzteile für  
sämtliche Auto-Batterie-Typen.  
Fabrikniederlage, moderne Reparatur-  
werkstatt und Ladestation.  
**Laube & Co.** Halle (Saale)  
Lindstraße 46

**Motorräder**  
550 und 600 ccm  
von **1195 Mark** an  
5 Jahre Rahmen-Garantie  
Generalvertreter:  
**Fr. Franke**  
Landwehrstr. 4, Telefon 291 78

**Anzeigen** in dieser Zeitung haben  
den besten Erfolg!

**Auto-Licht G. m. b. H.**  
Halle (Saale)  
**Königstraße 59**  
Fernruf 21706 und 21276  
Leistungsfähige und mustergültige Reparatur- und  
Einbauwerkstätten für elektrische Automobil-Anrüstung sämtlicher Systeme.

**Tradition UND Fortschritt**



**DAS GROSSE WAGNIS**

In Zeiten besonders unsicherer wirtschaftlicher Verhältnisse gegen eine starke Konkurrenz der Neu-  
**LASTKRAFTWAGEN UND OMNIBUSSEN**  
**AUFZUHÄNGEN, IST UNS GELUNGEN!**

Als Unternehmen, das seit mehr als 120 Jahren besteht, wissen wir, daß wir nur dann Erfolg haben  
wirden, wenn wir es gelänge, einen Wagen heranzubringen, der entsprechend der Tradition  
unserer Häuser erstklassiges Material und Fortschritt in der Konstruktion vereint.

**EINEN SOLCHEN WAGEN LIEFERN WIR.**

Unsere Grundstoffe haben sich wieder einmal als nicht ersetzbar. Unser Kundenkreis stellt stetig  
jeder Herabsetzung - Stellen sind über einen schmalen Weg, der den jedes Jahr wieder zu  
verfügbare und niedrigen Unterhaltungskosten ein neues Heft geworden ist. Die guten Erfahrungen  
unserer Kunden sollen auch Ihnen zu denken geben. Denken Sie beim Kauf Ihres Wagens an

**HENSCHEL**  
HENSCHEL & SOHN A-G KASSEL - ABTLG. LASTWAGEN-OMNIBUSSE  
Generalvertretung für Halle  
Hermann Wolter, vorm. Goblöder Wolter, Halle (Saale), Harz 6-7, Fernruf 214 36, 221 59.  
Generalvertretung für Leipzig, Gottschedstr. 17, Fernruf 127 80.

# Die Pariser Reparationskonferenz.

## Ihre Bedeutung für die deutsche Politik und Wirtschaft.

Auf der gestrigen Tagungsversammlung des Völkervereinigungsausschusses, Völkervereinigungsausschusses, Völkervereinigungsausschusses...

Zeit zwei Monaten wird in Paris über heutiges Schicksal verhandelt. Die vor zehn Jahren in Versailles, und wie schon oftmals vorhin in der deutschen Geschichte fällt die Entscheidung über die deutsche Zukunft auf französischem Boden.

Der Plan einer Weltreparationsbank bedeutet historisch die Zusammenfassung. Es werden hier die politische und die wirtschaftliche Reparationsfrage...

Denn für uns handelt es sich darum, ob wir unter Nachkommen nicht der Zahl der Kriegsschuldigen leben können oder nicht. Wir müssen bei einer Verteilung der Pariser Reparationskonferenz...

Nach zweimonatiger Verhandlungsarbeit ist nun erst der Erörterung der entscheidenden Frage, ob...

### Höhe der deutschen Zahlungen

anlangt. In diesem Punkte scheinen bisher die Gegenstände noch unüberwindlich zu sein. Besonders ist es auffällig, daß die Amerikaner den allseitigen Forderungen nicht ohne weiteres nachgeben...

Zu dem Bericht hinsichtlich der Höhe der Summen, die Deutschland nun noch voranzutreiben sollte, nicht nur bei unseren Mitbürgern, sondern auch bei uns in Deutschland...

Zu dem Bericht hinsichtlich der Höhe der Summen, die Deutschland nun noch voranzutreiben sollte, nicht nur bei unseren Mitbürgern, sondern auch bei uns in Deutschland...

Die schier unzulässige Aufgabe für unsere Sachverständigen besteht eben darin, daß wir Verpflichtungen über eine lange Reihe von Jahren hinaus eingehen lassen, obwohl niemand wissen kann, ob sich nicht die politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in dieser Zeit grundlegend ändern werden...

Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Zukunft naturgemäß härter belastet werden wird als die Gegenwart. Wenn Deutschland darin einwilligt, das eine oder auf Grund eines erprobten Schuldenerkenntnisses aufgeworbenen Kriegsschuld, die bisher noch niemals als feste, unabänderliche Größe angesehen oder anerkannt worden ist, eine unabänderliche private Schuldverschuldung wird, so muß von vornherein die Schuldsumme so niedrig festgelegt werden, daß sie die besten Verhältnisse der politischen Schuld ansetzen können.

### Die Forderung der Reparationspflicht in eine politische und in eine kommerzialisierte Schuld

wie sie auf der Konferenz in Paris vorgelegt worden ist, bringt uns in eine sehr verwickelte Lage. Man hat diese Forderung benannt, weil die Vorauslegung für eine kommerzialisierte Schuld die Aufhebung der Transferschuldbestimmungen des Dawesplans ist. Da man auf deutscher Seite es für notwendig hält, das Weiterbestehen des Transferschuldsystems zu kämpfen, so wollte man offenbar die deutschen Sachverständigen mit dieser Forderung der Schuld dazu erziehen, daß sie unter diesen Umständen die höhere Forderung anerkennen, als wie dies bei einem gänzlichen Verfall der Transferschuldbestimmungen des Dawesplans angedacht worden wäre.

Wenn es überhaupt um die Ordnung einer solchen Weltreparationsbank gehen sollte und wenn die deutschen Reparationsleistungen in einer solchen Weise festgelegt sind, daß wir in eine kommerzialisierte Schuld einwilligen können, so könnte man gegen die Währungsreform des Dawesplans durch die Reparationsbank nichts einwenden, denn...

### der Transferschuld

den der Dawesplan vorsieht, ist doch unzulänglich. Wenn wir einmal an, daß ein Paris überaus zu seiner Zufriedenheit kommt. Bei der augenblicklichen Lage an den internationalen Kapitalmärkten würde sich die Abwertung der kurzfristigen Auslandsanleihe als ein Desaster erweisen, welches viel längerer Zeit im Gange ist, verschärft, vielleicht sogar insoweit, fortziehen, die Reichsbank nicht in kurzer Zeit den Verlust wieder zu machen, wenn die Währungsreform durch einen systematischen Druck auf Werte und Börsen die Aussicht ererblich zu sein, so daß wir Devien aus einem Ausfallrisiko herauskommen, die deutschen Reparationsleistungen einfallen müssen.

### Zinsproblem

ist der Dawesplan geschleiert. Auf das Zinsproblem muß jede Neuregelung der Reparationszahlungen zuerst ihr Augenmerk richten. Gelingt es nicht, in Deutschland die Zinssätze erheblich heranzusetzen, so ist ein Zerfall des Dawesplans und der Weltreparationsbank überhaupt nicht zu denken.

Weltwirtschaftlich aufgegeben worden. Braucht man noch mehr Beweise für die Weltwirtschaftlich aufgegeben worden. Braucht man noch mehr Beweise für die Weltwirtschaftlich aufgegeben worden.

### Es war die große Falschung der Dawesplanverhandlungen, daß sie annahm, die Theorie von der Umhellung der Handelsbilanz würde in Deutschland alsbald wirksam werden.

Die hohen Zinsen haben sich bei uns nicht in einem Druck auf die Währungsreform und die Preissteigerung durch den Kapitalmarkt, sondern in einer Ueberzeugung der Produktion und einem Vermögen veräußert, der vorwiegend nur in einem Druck auf den Kapitalmarkt, das was hereingenommen haben, ist zu einem großen Teil wieder als Tributzahlung abgeben, ohne fruchtbar zu werden, sondern nur als ein abfälliges Mittel verwendet worden, indem wir mit Auslands-Exportüberschüssen beunruhigt, die uns der Kreditüberschuss zu bezahlen nicht gestattete.

### Die Verwirklichung des Dawesplans hat vielfach manchen Wert direkt herabzusetzen.

Alle die Fiktionen, die von einer Verwertung des deutschen Wohlstandes in den letzten Jahren abgesehen sollen, sind lediglich die Herstellung einer geschlossenen Weltreparationsbank. Die Kaufkraft der Marktpolitik in den letzten Jahren haben aber vergrößert. Die Vermögensgegenstände der Reichsbank sind um 70 bis 80 Prozent höher als vor vier Jahren.

### Altenpaufe für Deutschland

zurückzuführen müssen. Vielleicht wäre es das schicklichste für uns, wenn auf der Pariser Verhandlungen zunächst einmal ein einigermaßen erträgliches Proviatorium für Deutschland herabstamme. Man wird bei den Zahlungsbedingungen der Dawesplanverhandlungen auf unsere früheren Forderungen abgesehen. Unzulänglich war die Reparationsforderung gegenüber mit dem ursprünglichen Dawesplan. Deutschland hat sie unbedeutend gemacht, und noch ein zweites Problem werden wir in die Debatte werfen müssen, nämlich die Festsetzung der Zinssätze für unsere Auslandsanleihe.

### Muskulaturdenken nur das ultra posse nemo obligatur entgegengelehrt.

ein Voranschritt, der in einem Zeitalter besonders dynamisch und entmutigend wirkt, das offensichtlich die Schwächen und die Mängel des alten Denkens aufweist.

### Geht Brot, dann Reparationen!

Wäre diese Forderung zu richtigen Zeit erhoben worden und hätte das ganze deutsche Volk geschlossen hinter sie gestanden, so würde es heute wahrscheinlich überhaupt kein Reparationsproblem mehr geben.

### Die innerpolitische Seite des Reparationsproblems für uns die wichtigste.

Wir dürfen nicht gegenüber der Macht von außen und der Schwäche von innen in Negation verharren. Wenn wir weiterhin die Weltreparationspolitik betreiben, daß die Reparationsleistungen von den freien Märkten auf den Welt- und das Kapitalabwärtig werden, wird in absehbarer Zeit eine Reparationsleistung überhaupt nicht mehr möglich sein.

### Amfetzung in unserer Wirtschaftspolitik

erfolgt, die ebenfalls für eine Zeit einen Druck auf die Währungsreform des Dawesplans ausüben muß. Es gibt durchaus Möglichkeiten, die deutsche Wirtschaft zu fördern, das ihre Produktivität gesteigert wird und daß wir sowohl auf dem Binnenmarkt wie auch auf den ausländischen Absatzmärkten Absatzleistungen erreichen können.

### Die Pariser Reparationskonferenz.

Die Pariser Reparationskonferenz ist ein Ereignis von großer Bedeutung für die deutsche Politik und Wirtschaft. Sie wird die deutsche Zukunft für die nächsten Jahre bestimmen.

### Die Pariser Reparationskonferenz.

Die Pariser Reparationskonferenz ist ein Ereignis von großer Bedeutung für die deutsche Politik und Wirtschaft. Sie wird die deutsche Zukunft für die nächsten Jahre bestimmen.

### Die Pariser Reparationskonferenz.

Die Pariser Reparationskonferenz ist ein Ereignis von großer Bedeutung für die deutsche Politik und Wirtschaft. Sie wird die deutsche Zukunft für die nächsten Jahre bestimmen.

### Die Pariser Reparationskonferenz.

Die Pariser Reparationskonferenz ist ein Ereignis von großer Bedeutung für die deutsche Politik und Wirtschaft. Sie wird die deutsche Zukunft für die nächsten Jahre bestimmen.

Aus der Stadt Halle

Das Kind.

Das Kind ist ein Problem und die Zukunft unseres Volkes. Das Jahrhundert des Kindes war in manchem übertrieben, ein Jahrhundert der Kinderlosigkeit würde Verhängnis bedeuten.

Die Zukunft des Kindes, die Zukunft seiner Erziehung und Bildung und damit die Zukunft unseres Volkes und Völkern, das ist's, was die evangelischen Eltern und Lehrer zu starkem Wollen und zu immer neuen Durchdringen der Gegenwartprobleme zusammenführt.

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Der morgende Sonntag führt den Namen „Quasimodogeniti“. Man denkt: „als die jetzt geborenen Kinderlein jedwerg nach der lauteeren und unerschütterlichen Wille des lebendigen Wortes.“

Bismarckgedenkfeier.

Bestreuer Vettom-Vorbed. — Empfang am

Die Kommunisten waren seit Tagen auf dem Marsch. Die Kunde, daß der General Vettom-Vorbed nach Halle kommen würde, hatte sie in äußerster Erregung versetzt und sie forderten nun in ihrem Blatte in veredelter Form, aber deutlich genug ihre Verteilung auf den Empfang am Bahnhof an. Tatsächlich hatte sich denn auch dort eine Horde zusammengelagert, wie man sie leicht bei den Kommunisten nicht alltäglich sieht: halbwildige Herren und Mädchen, zum Teil kaum der Schule entwachsen, dazu viel Gabel, Witma Marie!

General v. Vettom-Vorbed kam gegen 18 Uhr an. Er wurde auf dem Bahnhof n. a. begrüßt vom Stadtrat. Auf der Fühlensstraße angekommen schritt der General zuerst die Front der Ehrenkompanie ab. Als er die Vorbereitungen abwartete, rührte sich in den Reihen bereits das Gemüel. Einige Jungkommunisten hatten sich irgendwo ein Auto verschafft und fuhren in ihm mit roten Fahnen und Gebrüll vorbei. Der General deutete ein Auto, um zum Bahnhof zurück zu fahren. Die Internationale wurde gesungen. Die wüsten Schimpfen wurden geschrien, aber vergebens bemühte sich der Vöbel, auf dem Königsplatz den Zug der Eisenbahn zu freuen.

Unter heftiger Musik ging es durch die Friedrichstraße zum Thalia-Theater. Immer wieder brach sich das Gemüel, und in der Friedrichstraße beim Oberbergamt kam es zu einem Zusammenstoß.

Ein Betrüger, der hinfällig war und sich eine leichte Verletzung am Auge zugezogen hatte, fing an zu schreien und zu schimpfen, die Eisenbahnler wurden zu einem Stuhlhauer geschlagen worden zu sein. Die Stuhlhauer wurden bestraft, ganz abgesehen von den wüsten Schimpfen. Da und dort wehrte sich ein Mann gegen Angriffe. Ab und zu holte die Polizei einen Beutel aus den Taschen des Gefährlichen, es reichte Pflaster. Verletzt ist niemand bei dieser Mütze geworden, aber der Döllnerplatz nahm fähig an Stärke zu.

Später verjagte sich die ungeborenen Begleiter langsam vom Bah, wo sie hundlang ausgebarriert hatten. Als die Verammlung in Thalia zu Ende war, ließ sich in der Umgebung des Bahnhofs ein Mensch mehr sehen. Die Polizei hatte ihre Arbeit getan.

Der Gemüelstempel tangt.

Die Polizei gibt von den Ausföhrungen der Kommunisten folgende Darstellung: Freitag abend gegen 8.15 Uhr markierte eine Abteilung des Stuhlhaues mit Muff durch die Friedrichstraße. In der Nähe des Bergamtes bildeten eine Anzahl Muffhaue eine Kette und verhielten unter lautem Geschrei, den Stuhlhaue anzugreifen. Um einen ordnungsgemäßen Verlauf des Umzuges zu gewähren, und um eine Schlägerei zu verhindern, mußten die einziehenden Polizeibeamten von

Wahnsinn. — Ubbelen der Kommunisten.

dem Gemüelstempel Gebrauch machen. Die Straße und die Bürgerhöfe wurden geräumt. Der Zug konnte in Ordnung weiter marschieren. Personen wurden nicht verletzt.

Die Feier im Thaliaaal.

In dem festlich geschmückten großen Thaliaaal, der bis auf den letzten Platz gefüllt war, veranstaltete gestern abend die Deutschnationale Volkspartei, Volkverein Halle-Saalkreis, eine musikalische und zugleich würdige Bismarckgedenkfeier. Bis Feier wurde mit einem weltbekannten Profan, dem Herr Robert Bräuer vorzutrag, sowie mit Kantatenklängen der Seiershofen Kapelle eingeleitet.

Nachdem betrat die solenne Artgerichtigkeit General v. Vettom-Vorbed, von dem ein beispielloses Jubel umbrach, das Steinerpult, um das Wort zur Feiere zu ergreifen, in der er in kurzen Umzügen den Lebensgang Bismarcks herausarbeitete. Auf Grund seiner eingehenden Beschäftigung mit dem Leben und Werken Bismarcks verstand er es meisterhaft, dem vieleicht schon in Manchem verlassene Bild Bismarcks neu Farbe und Leben zu geben. In lebendiger Sprache legt er dar, wie Bismarck allmählich gewachsen ist an der Größe seines Werkes, das er bis zur höchsten Vollendung führte. Sein Verdienst allein sei es, daß Preußen zu dem führenden Bundesstaate im Deutschen Reich wurde, dessen Verfassung im Gegensatz zur heutigen in fast politisch richtiger Weise jedem Lande das erforderliche Eigenleben gewährt habe.

Freue gegen seinen Künig und seine Untertanen, Künigkeit der Entschlüsse, Festigkeit, die nicht zu erschüttern war, gepaart mit einem großen Willensstärkung, dies seien die Grundzüge seines Wesens gewesen, aus dem wir viel Kraft und Mäßigkeit auch für unsere heutige Zeit entnehmen könnten. Ihm sei es zu danken, daß er die Würdigen der großen Kraft unseres Vaterlandes aufdeckte. Das alles bedeutete uns, des großen Mannes, hinter dem ein gut geführtes Volk gestanden habe, stets mit Stolz zu gedenken.

An diesen Vortrag, der von den Festteilnehmern mit einem nicht enden wollenden Beifall aufgenommen wurde, schloß sich eine einwundvolle Aufführung plastischer Gruppen, die Deutschland's Heldenkampf veranschaulichte und unumwunden von Reaktionen und den getragenen Klängen der Stuhlhaue.

Die Schlussworte wurden von Schulrat Busse gesprochen. Er führte aus, daß ein Volk sich selbst ehre, wenn es seine großen Männer ehre. Bestreben habe die Deutschnationale Volkspartei geäußert, den Gehalt unseres alten Reichsköniglers nicht vorübergehen lassen zu sollen, ohne Bismarcks rührende Beifall in uns aufleben zu lassen, ohne uns in sein Werk, seinen Kampf, seinen Willen zu verstehen. Seine Worte, die ferner noch dem Gedenken der Selbsten v. Vettom-Vorbed galten, klangen aus in dem Gelübde, zu arbeiten und nicht vergewissen zu lassen, in dem festen Glauben an unser Volk's Sendung und Zukunft. Die Festteilnehmer stimmten schließlich in das beliebte „Heil dem Vaterlande“ etc.

Neue Arbeiten des Tiefbauamtes.

In der Woche vom 8. bis 12. April werden von ober im Auftrage der hiesigen Tiefbauverwaltung nachstehende größere Arbeiten begonnen bzw. fortgesetzt: Reuebefestigung des Waisenhausringes am Bahnhof, Königliche und Preussische Bahnhofs-Bauerey-Strasse am Bahnhof und

Waisenhausringes, der Kalkstrasse zwischen Gröbnerstrasse und dem Ring zum grünen Kranze. Verhellung des östlichen Fußweges der Heilener Straße zwischen Dautenstraße und Drosselweg, Ausbau der Kalkstrasse zur Kriegesfeldstrasse-Sträßchen am Drosselweg.

Verhellung eines Zementstrassenkanales im Heilener Weg, eines gemauerten Kanals in der Heilener Straße, eines Zementstrassenkanales in der Feldstraße und eines Zementstrassenkanales in der Kalkstrassen-Verlegung.

Die Lohnbewegung bei der Reichsbahn.

Am Donnerstag hielt der Vorstand der Eisenbahner Deutschlands eine Sitzung ab, in der er sich mit dem Stand der Lohnbewegung bei der Reichsbahn beschäftigte. Eine Entscheidung wurde gefasst, in der der Abrechnung der Lohnforderung durch die Hauptverwaltung der Reichsbahn beantragt und Ratifizierung der Eisenbahner Deutschlands gebilligt wurden. Auch die Streikparole der hiesigen Eisenbahner wurde bekräftigt.

Morgen findet nun in Falkenberg zwischen Halle und Roßlau, ein Ortsgruppenleiterkonferenz des Eisenbahnerverbandes, der im Bezirk Halle etwa 18 000 Mann umfaßt, statt, in der Gewerkschaftsvertreter sich über die Stimmung in den Ortsgruppen orientieren wollen. Wie die Stimmung ist, kann man heute wohl noch nicht genau angeben.

Natürlich ist die morgige Konferenz in Falkenberg nicht beschlußfähig über die Frage: „Streiken oder nicht streiken“. Die Lohnverhandlungen sind geführt worden zwischen der Spitzenorganisation der Eisenbahner und der Hauptverwaltung der Reichsbahn in Berlin. Der Schlichter ist in dieser Angelegenheit noch nicht angezogen worden. Ueber einen Streik hätte nur die gewerkschaftliche Zentralorganisation zu beschließen. In der örtlichen Gewerkschaftsleitung, in der es auch Parteigewerkschaftsleitungen gibt, scheint eine gewisse Stimmung zu bestehen, zu äußersten Mitteln zu schreiten. Jedenfalls ist aber keine Gefahr, daß wir von einem Eisenbahnerstreik überzerrt werden, der den gesamten Eisenbahnerverkehr lahmlegen würde. Die Dinge reifen ganz langsam, und man darf hoffen, daß unbesonnenen wilde Streiks unterbleiben. Erst in den nächsten Tagen wird man einen Ueberblick darüber haben, wie die Dinge sich entwickeln werden.

Zur Lohnfrage in der Landwirtschaft.

Der Reichsarbeitsminister hat die Landparteien des mitteldeutschen Lohngebietes der Landwirtschaft zum 10. April erneut nach Berlin zur weiteren Verhandlung des Lohnstreites geladen.

Stärkerer Fremdenverkehr als vor dem Kriege.

Nach Mitteilungen des Statistischen Amtes hat in den letzten fünf und Logierhäusern im März 7 556 männliche und 1925 weibliche, zusammen 9 481 Fremde abgeholfen. Darunter befanden sich 539 Personen, die ihren Wohnsitz im Auslande



Ich fahre  
HORCH 8  
weil eine ganze Reihe meiner Bekannten mit diesen Wagen  
gute Erfahrungen gemacht haben.  
EUGEN LANDAU



Die guten Urteile, die man heute überall über Horch 8 hört, sind nicht zuletzt auf seine Herstellungsmethoden zurückzuführen. Kostbare Werkzeuge und hochentwickelte Maschinen schaffen eine Genauigkeit und Zuverlässigkeit der Bearbeitung, die in der Welt ihresgleichen sucht

HORCH-VERKAUFSTELLE HALLE a. S.: HABERMANN & CO., GROSSGARAGE, BERLINER STRASSE 10/11. FERNSPR.: 23212  
NIEDERDEN: Horchfiliale, Seestr. 21 | ERFURT: Mohag, Motorhandlungen, m. b. H., Reglering 12 | LEIPZIG: Horchfiliale, Rannstädter Steingasse 2 | MAGDEBURG: Magdeburger Anwalter Otto Bühring, Strasse 13/19  
NORDHAUSEN: Rulf & Friso, am Altmarkt 2 | SAALFELD a. S.: Lorbeer & Schomb, Maschinenfabrik G. m. b. H. | WITTENBERG: Walter Pappas, Jägerstraße



Aus der Heimat
Entwässerung der Zoolwiese.

Brandorf. Die Arbeiten zur Entwässerung der links der Weide von Zwitschona über Brandorf nach Dessau...

Eine Kuh legt ein Ei.

Rein Aprilscherz. Weimar. Der Osterfisch hat in einem kleinen Rindstall...

Die unfeindliche Bulldogge.

Weimar. Ein Kaufmann aus Magdeburg teilte mit seinem Rater, einer billigen Bulldogge, in einem Wägel 2 Klaffe...

triebsordnung erhielt er einen Strafbefehl über 10 Mark...

Seltene Vögel.

Wische. Ka einem der letzten Tage in aller Morgenfrühe wurden an der Straße Wische...

Vorbereitungen zum Handwertertage.

Berndorf. Im Zeichen des kommenden mitteldeutschen Handwertertages fand die Vorbereitungen der Ortsgruppe...

Ausplünderung der Jugendherberge.

Coswig. Einbrecher drangen in die genutzt vom Jugendwerk, in der Nähe der Glotterstraße...

Bei 10 Schuß 7 mal 24. Wollen. Der einem in einem kleinen Saale abgehaltenen Schießabend...

Professor Sturm 70-jährig.

Stadtschulhaus. Unser Mitbürger, Prof. Paul Sturm (geb. 1859 in Weipzig), vollendet am 1. April das 70-jährige Lebensjahr...

Der scharfe Nachwinter.

Beneddenstein. Der Schnee liegt hier bis 30 Zentimeter hoch. Die Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag brachte Räte bis 15 Grad...

Schweres Grubenunglück.

Drei Bergleute verunglückt - zwei noch nicht geboren.

Röhre. Im Untertagebau der Braunkohlengrube Neichen in Edderich ereignete sich in der Nacht vom Donnerstag zum Freitag ein Erdbaununglück...

Ueber das Unglück sind noch folgende Einzelheiten mitzuteilen: In der Nacht gegen 4 Uhr wurde in der Grube Neichen, die der Grube Leopold als Nebel, in Köthen angehört...

Kräfte an ihrer Bergung. Es ist aber nicht anzunehmen, daß die beiden Verunglückten noch am Leben sind.

Massensturz beim Radrennen.

Eusich (Wittenberg). Beim großen Straßenrennen führte am Ostsonntag ein Sturz von 10 Radfahrern in Folge des schlüpfrigen Bodens...

Ferkelpreise.

Bei Wittenberg. Bei einer Anfuhr von 90 Stück Saugkälbern in 17 Körben bewegte sich der Preis...

Schlimme Erfahrungen in Rumänien.

Wenn der Schwäbner Neffe eines Rumänen ist.

Magdeburg. Zwei Magdeburger Bibelsozialisten, der Direktor und der Schriftführer der internationalen Buchdruckervereinigung...

Advertisement for Gummi-Bieder featuring an illustration of a man and woman, and text: 'Sie kann lachen!', 'Gummi-Wachstuche', 'Gummi-Bieder'.

Tarantella. Ein exotisches Abenteuer. Roman von Harald Baumgarten. (Copyright 1928 by Georg Müller Verlag, München).

tert und als Expeditionsschiff ausgerüstet, wenn sich nicht von den Besatzungen dieses Expeditionsbootes ernstlich wehrten.

schunden beide, zapfte sie die Karte fäulerlich in der Hand des Vaters das große Kommandanten...

wurde in einer Viertelstunde flüchtig der Regen nachgelassen, doch der Regen flüchtete fort.

Welt und sie in abendigen im 10 Jahre...

Rein Husban der Straße Memleben...

Hofleben. Heber den Husban der Straße...

Gefängnis für einen Unglücksfall.

Wemar. Der Ministerialinspektor...

Ein Güterzug entgleist.

Stendal. Auf der Strecke Stendal-Dam...

In der Gießerei patke.

Wolff Mann leben den Verunglückten...

Leipzig. Wie kurz mitgeteilt, verunglückte...

Behrer aus Oera zur Unfallstelle...

Als sie endlich eintrafen, daß sie dem Werte...

Nebengeschäfte beim Wohnungsamt.

Schlegel. Hiermals hatte sich das Gemein-

schaffungsamt Leipzig Schöffengericht...

Der Vorsitzende, Amtsgerichtsdirektor...

vermalt, der Kaufmann S. an ihn heran-

Der Angeklagte hat fort, daß er dann den...

Er hatte sich an Dienstlosgesendet. Dieser habe...

Über 8000 M. ausstieren müssen.

Neuer Schlachthoffland.

Gabel mit kranken Lebern.

Leipzig. Nach die Vorunterkunftung...

Internationaler Taschengeld.

Leipzig. Das Gemeinsame Schöffengericht...

Leipzig. (Ein Bräutigam) von der...

Radio? Vollkommen heimlich mit TELEFUNKEN HÖHREN

sehen haben, gehen sie sich ins Innere zurück...

„Gurra!“ hörte Meiste und stimmte an:

Wohin in der Begleitung hatte er zu hoch...

Man setzte sich unter das Sonnenfeld.

Meiste blieb der Dissen im Dasse stehen.

„Gaulisch-Müden!“ sagte ruhig Kapitän...

Meiste blieb der Dissen im Dasse stehen.

„Gaulisch-Müden!“ sagte ruhig Kapitän...

Meiste blieb der Dissen im Dasse stehen.

ei nicht?“ wandte er sich zu Meiste. Der sprang...

„Das war die Nacht für die Gissette.“

Er hatte die letzten Worte gehört. „Nacht für...

Meiste wollte sich anlehnen. Es lag kein...

Der Meiste wollte gerne mit Meiste affekt...

„Die Insel ist bewohnt!“ sagte Schulze.

„Die Tiere kennen die Menschen, sie fliehen vor...

„Wo der Strand aufhörte, begann der Urwald...

„Ein großer Aufschlagsplatz!“ bemerkte...

„Die drei schlugen sich mit ihren Messern...

„Die drei schlugen sich mit ihren Messern...

„Die Tiere kennen die Menschen, sie fliehen vor...

„Wo der Strand aufhörte, begann der Urwald...

„Ein großer Aufschlagsplatz!“ bemerkte...

„Die drei schlugen sich mit ihren Messern...



# Fortsetzung der Keinen Anzeigen

**Befondere Gelegenheit**  
Wegen beengter Verhältnisse verkaufe ich einige  
**PERSER TEPPICHE**  
und  
**PERSER BROCKEN**  
in besten Qualitäten zu billigen Preisen, wie ich wohl nie mehr eine Gelegenheit zu dieser Bedingung: Günstige Halle.  
Hierzu unter 8 565 an die Exp. d. Bl.

**Offene Stellen**

## Lehrling

erhält Ausbildung in Schreibmaschine, Korrespondenz, Buchführung, doppelter Buchführung nach dem System der Abschläge u. Bilanzanfertigung, fortwährender Betriebsübericht, genehmigtes und privates Steuerwesen und Vertretung im Handel, bei der Buchführung des Kleinhandels Buchhalter, Bundes, Galt, Wärfelstraße 13. 1. Ausbildung sofort erbeten.

**Einem lebenden Geldverleiher**  
Helft sofort ein  
Friedrichstr. 6.  
Unterbödingen a. S.

**Wettere, unabhäng. Frau**  
sünder u. zuverlässig  
zur Führung des  
Haushalts bei Herr.  
Dern sofort gesucht.  
Off. unt. 8 562 an die  
Exp. d. Bl.

**Autofahrerin**  
zu empfehlen, für  
vermittlung gesucht.  
Weg. 7-7.  
Dr. Eberhart,  
Galt, Wärfelstraße  
13. 1.

**Stellengefüche**  
Dame  
wünsche schriftliche  
**Heimarbeit**  
Gute Verdienstmögl.  
u. Arbeitsruhe  
Sprechstunden  
bestanden. Off. unt.  
11 401 an die Exp.  
d. Bl.

**Einem Weib**  
zu verkaufen Galt,  
Wärfelstraße 13. 1.

**Wiederholend**  
zu verkaufen Galt,  
Wärfelstraße 13. 1.

**Koffer-Apparate**  
für Sport u. Reise  
in größt. Auswahl  
**Lüders & Oberly**  
Halle a. S.  
Leipziger Str. 30

**Reifkino**  
komp. betriebsfertig  
liefert zu verkaufen,  
evtl. zu leihen aber  
zu vermieten  
H. Güler  
Reichstraße 46  
B. Mühlentoren 1. 23.

**Mod. Gofa**  
mit neuem Design,  
billig verkauft, Galt,  
Wärfelstraße 13. 1.  
Sonnabend 8-9-12.

**Beifahrer**  
mit Motor. Kom-  
mode, adreßfähig, billig  
(mitb. po.) zu ver-  
kaufen. Galt a. S.  
Wärfelstraße 13. 1.

**Wiederholend**  
zu verkaufen Galt,  
Wärfelstraße 13. 1.

**Diele-Abbau**  
3000 m<sup>2</sup> in  
Halle a. S.  
Leipziger Str. 30

**3 Witzenglieder**  
10% Zoll auf  
neue Gläser, billig  
abzugeben.  
H. Dreß, Rab Witz.  
Modernster weicher  
Kinderwagen  
billig zu verkaufen.  
Galt, Wärfelstraße  
27, 2. Et. 1.

**Hypotheken-  
kapitalien**  
bei 20 Proz. Kautsch.  
langjährig, billige  
Bauschuldung, aus-  
sichtsreich. Off. unt.  
8 562 an die Exp.  
d. Bl.

**Wiederholend**  
zu verkaufen Galt,  
Wärfelstraße 13. 1.

**Glöwewer-Pimouline, 12/45 PS**  
**Glöwewer-Pimouline, 9/32 PS**  
**Glöwewer-Pimouline, 12/36 PS**

alle Wagen in sehr gutem Zustand, im  
Kaufpreis preiswert zu verkaufen.  
H. Dreß, Rab Witz, Galt a. S.  
Wärfelstraße 24, Telefon 245 23.

**Wiederholend**  
zu verkaufen Galt,  
Wärfelstraße 13. 1.

**Pädagogium Schwarzburg**  
Oberrealschule mit Gabelhaus  
(Reformgymnasium, neuere  
Stille nach preuss. Muster)  
Fin. u. Abt. an der Anstalt

**Höhere Privatschule Dr. Busse**  
Heinrichstraße 14 Fernruf 2574

1. Vorstudium in getrennten Klassen (1. u. 2. Klasse),  
ohne schriftliches Zeugnis  
2. Sexta - Oberprima in getrennten Klassen  
zur Vorbereitung für alle Klassen der höheren  
Schulen (besonders Abitur und Oberstudienrat  
sowie Verbandsprüfungen).

**Engl., Franz., Spanisch**  
durch Ausländer  
Privat- und Zirkularterricht  
Eintritt jederzeit  
Direktor Douglas Bell  
Lond. Univ. Dipl.  
Fernruf 2927 Markt 22

**Englisch**  
Stunde 50 Pf. Ober-  
studium hat Offert  
unt. 8 561 an die  
Exp. d. Bl.

**Wiederholend**  
zu verkaufen Galt,  
Wärfelstraße 13. 1.



# Empfehlenswerte Ausflugspunkte in Halles Umgebung

**Schuegis Waldkater**

Sonntag, den 7. April 1929

11-13 Uhr  
**Frühchoppenkonzert**  
ab 15.30 Uhr  
**Nachm.-u. Ab.-Konzert**  
der Hauskapelle

**Leitung O. Höpfner**

Die Konzerte Mittwoch, Sonnabend u. Sonntag finden regelmäßig statt  
Donnerstag **Tanznachmittag**

**Restaurant Schrebergarten Halle-Süd**  
Bessener Straße 180, Haltestelle der Linie 3  
Zum Sonntag nachmittags  
**Erstkl. Künstlerkonzert**  
H. Bierle u. H. Gebick  
wozu freundl. einladen P. Uhlitzsch und Frau

**Fruchtweinschenke Gutenberg**  
das hallische Grinzling

Sonntags 3.30 Uhr nachmittags  
**KONZERT**  
6.30 Uhr nachmittags  
Tanzmusik im großen Spiegelsaal

Autobus-Linie Halle - Gutenberg  
ab Hallmarkt 9.00 12.45 14.45 17.15 20.00  
- Wettiner Platz 9.10 12.55 14.55 17.25 20.10  
- Gutenberg zurück 10.00 14.00 16.15 19.00 22.00 24.00  
Sonderwagen nach Bedarf

**Heidekrug**  
Fruchtweinschenke, Döbau

Sonntag, den 7. April 1929  
**Großes Konzert**  
im großen Festsaal, von 7 Uhr an **BALL**  
ausgel. v. Görlich-Orchester

**Saalschloss**  
Sonntag, 7. April, 1/4 Uhr  
gr. volkstümliches  
**Sinfonie-Konzert**  
Bergkapelle

**35 Musiker**

Musikdirektor Teichmann:  
u. a. 3. Sinfonie (Eroica) v. Beethoven; lemer Werke von: Grieg, Liszt, Massenet, Weber, Strauß.

Eintritt 50 Pf. Karten angültig.

**BALL** 7 Uhr

**Kaffeekonzert** 4 Uhr

Blauer Saal - Eintritt frei

**Zoologischer Garten**  
Sonntag, d. 7. April, 16 u. 20 Uhr  
**Konzerte**  
des Hall. Symphonie-Orch. Leitung Simon Pittz

**Ufa-Theater**  
„Alte Promenade“  
Tel. 21 224 Halle a. S. Tel. 21 224

**Morgen**  
Sonntag, den 7. April  
Anfang 11.30 Uhr Einlaß 10.30 Uhr  
Ende 1.15 Uhr  
**Einmalige Früh-Vorführung**  
unter Mitwirkung des vollen Orchesters

**Im Schwarzwald**

Ein Kulturfilm aus einem der schönsten deutschen Mittelgebirge in 4 Teilen  
Alleiniges Ausführungsrecht für ganz Deutschland - Deutsche Heimat-Film-Bad Schwarzwald-Libek.

**Verfallene Burgen und Klöster**  
Die Hochburg bei Emmendingen (aus dem 9. Jahrhundert)  
Die Staufenburg  
Kloster St. Peter, gegr. 1093  
Kloster Frauenalb  
Kloster Tennenbach, 1158-1807

**Murchat und Raumünzenta**  
Gernsbach, Das Murgtal-Kraftwerk Villingen  
Glockengießerei

Das Kinzigtal  
**Freiburg i. Breisgau** Himmelreich  
**Der Hirschsprung**

**Das Höllental**  
Die Ravennaschlucht - Der Ravennaschlucht  
Tütsche, F. Löse, Schlichte

**Der Feldberg**  
1493 m über d. M. Höchster Berg des Schwarzwaldes

Die Schwarzwaldbahn  
Der Rheinfalt bei Schafhausen  
Konstanz am Bodensee  
Geburtsort eines großen Deutschen des Grafen Zeppelin

**Wildbad - Baden-Baden**  
St. Blasien  
Badenweiler, St. Märgen, Triberg, Hornberg, Freudenstadt

**Schwarzwald Trachten, Sitten und Gebräuche**  
Eine alte Strohhäuflein, Holzfüßen, Faschnachtsmasken a Holz geschnitten, Ein Osterbräuch: Eiervergnügen, Spinnstube, Ein alter Pfingstbräuch: Der Litzmann

**Der Schwarzwald im Winterzauber**  
Das Herzogenhorn, Der Belchen, Der Feldberg, Turner, Weißtannenhöhe, Kandel

Hierauf folgt:  
**1000 jährige Städte im Harz**  
Nordhausen, Klosterrinne  
Burgrinne Hohenstein, Im Ilder Tal, Hild, Neilster, Eiseldertal

**Goslar**  
Okerfall, Eichenklippe, Laufenthal, Wildemann, Bad Grund

Preise der Plätze:  
Fremdenloge 3.50, Mittelloge 3.-  
Seitenloge 2.50, Rang 2.-  
1. Parkett 1.50, 2. Parkett 1.- RM,  
Vorverkauf ab 2. April

Musikalienhandlung Heinrich Hofmann,  
Große Ulrichstraße 38  
Jugendliche haben Zutritt

Mittwoch, 24. April, 8 Uhr, Logenraum, Albrechtsstraße  
**Klavierabend: Télémaque**  
**LAMBRINO**

Beethoven: Sonate F. op. 109.  
Chopin: Sonate hm, Improv. Fis,  
Nocturne Des, Barcarolle Fis.  
Liszt: Wasserschiff der Villa d'Este, Venezia e Napoli.

Blüthenstängel von B. Döll.  
Karten von RM 1.50 bis 4.- bei Reinrich Hartman

**Spezial-Handarbeiten**  
**Kunstwerkstätte**  
**Helene Fridie, Halle (S.)**

Preußening 9-10 (Kathe-Passage)

**Rosen**  
Hochstämme und Blüsch  
in wirklich 1. Qualitäten.

Große Vorräte in allen Sorten  
Obstbäume, Ziersträucher,  
Nadelbäume, Spargelpflanzen,  
Erdbeerpflanzen,  
Frühjahrsblumen

**Otto Bracht**  
Baum- und Rosenzüchter  
**Halle (Saale) - Gröbitz**  
Linie 3, Haltestelle Wörth-  
oder Fuchsbergstraße

**SCHAUBURG**  
Große Steinstraße 27/28 Fernruf 29 532

**Lachen!**

Ja, richtig herzlich lachen müssen Sie bei  
**Henny Porten**  
in ihrem labelhaften Lustspiel-schlag

**Die Frau, die jeder liebt, bist Du...**  
Jugendliche haben Zutritt und zahlen bei der ersten Vorstellung halbe Preise.

Sonntag 3 Uhr  
**Familien- und Jugendvorstellung**  
dasselbe Programm mit vollem Orchester

**Seidenhaus G. Schwarzenberger**  
Gegründet 1891  
Spezialgeschäft für

**Seidenstoffe - Damast - Mantelstoffe**

HALLE a. d. SAALE - Große Steinstraße 88  
Haltestelle: Kleinschmieden

Am 11. April 1929 sind wir wieder in Halle: „Hotel grüner Baum“ und am 12. April in Eisleben, Park-Hotel, anwesend, um künstlerische Augen direkt nach der Natur anzufertigen und einzupassen  
**Ludwig Müller - Urf. Aelt. Firma der Kunststagen**  
Gegr. 1835 Lauscha (Thür.)

Ich habe meine Praxis (zugleich mit meiner Privatwohnung) nach  
**Barfußersstr. 11**  
(Eingang Schulstraße)

Sprechstunden 9-11 und 4.30-6 Uhr  
außer Sonnabendnachmittag.  
Fernsprecher 243 55.

**Dr. Herbert Winkelmann**  
Facharzt für Lungenleiden.

**E. Kertzsch**  
Preußening 3 Poststr. 3

Leibnizstr. 6  
**Gummis'tämpfe**  
**Plattens-Einlagen**

**Bandagen**  
**sanit. Gummiwaren**

**Wasserarbeiten**  
Echte Yaponge, 25l, M 6.40 frko (einschl. 1 Paket Ansatz) Nachn. geben ca. 300 Ltr. Getränke. Verblüht Wirkung bei Arterienverk., Gicht, Rheuma, Abgespanntheit. Erst-Welt-Schm. S. Schweiz

merben stützt und gut ausgefüllt.  
Offert. um. R 28651 an die Gp. b. Stg. erlangen

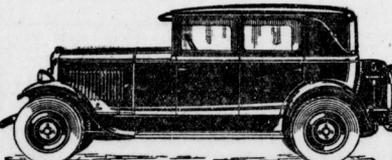
**Sport-Artikel**  
für Fußball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Ruderer, Turner, Radfahrer sowie für Leichtathletik und Touristik empfiehl in großer Auswahl sehr preiswert

**H. Schnee Weht,**  
A. & F. Eberwangen,  
Halle, Gr. Steinstr. 84

Ufa-Theater Leipziger Str.  
Mit großer Spannung folgt das Publikum den packenden Szenen des Sitten- und Kriminalfilms  
**Ritter der Nacht**  
Aus den Hafenvierteln von Marseille.  
In den Hauptrollen:  
**Wilhelm Dieterle**  
Kowal - Samborski  
La Jana  
Ein Film voll drängenden, pulsenden Tempos, der die Geschichte eines sensationellen Kriminalfalles in packenden Bildern zeigt.  
Beginn:  
Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade  
Auch in der zweiten Woche der gleich starke Erfolg!  
**Emil Jannings**  
in dem Paramount-Film der Paramount:  
**Der Patriot**  
Regie:  
**Ernst Lubitsch**  
Mit dem ganzen Aufgebot seiner großartigen Kunst spielt Jannings die Rolle des Zaren Paul, jenes grassamen, halb wahnsinnigen Wäters, dessen Schicksal in dem weltbekannt. Theaterspiel gleichen Namens von Alfred Neumann behandelt wurde.  
Ehren-, Vorzugs- und Freikarten ungültig.  
Beginn:  
Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

**Peugeot**  
die Weltmarke



**6 Zylinder 8/40 PS.**  
Diese 4-5sitzige Limousine, Luxusausführung, liefert ich zum Ausnahmepreis von RM. 6950,-  
Ich bitte um Besichtigung

**2 7/30 PS. 4 Zyl. Roadster**  
mit Kathe-Karosserie zum Ausnahmepreis von RM. 4250,- pro Stück  
Lackierung und Polsterung nach Wahl des Käufers

Generalvertreter:  
**Hermann Wolter, vorm. Gebrüder Wolter**  
Halle (Saale), Harz 6-7 • Fernruf 214 36, 221 59

Großere Posten gesunde, gut sortierte  
**Saat- u. Spelsekarkoffeln**  
I. Industrie, gelbfleisch  
II. Parnassia, weißfleisch  
offert preiswert.  
Desgl. größeren Posten gesundes  
Weizenstroh, bindfadenreife  
(Scheunenlagerung)  
hat preiswert abzugeben  
Walter Müller, Theater-Bez.,  
Station Bad-Dixen, Thom.

**Direkt an Private** lief.  
limenauer Woll- und Seidenwaren-  
Fabrik Herrn. Schorr, Aelt. Teppich-  
verwand, limenauer Z.  
**EPPICHE**  
Gardinen, Läufer, Tisch-, Divan-  
u. Steppdecken ohne Anzahlung  
frachtfrei, Auf Wunsch auch Rat-  
zahlung bis 12 Monate.

**Schwarze Johannisbeeren**  
in in wüchsiger Ware, sehr preiswert.  
Gartenbaubetrieb „Müllers Rosenpark“.

Ziehung 13 bis 18. April 1929  
**Wettswahl-Lotterie**  
40 100 Gewinn um RM.  
**430000**  
150000  
100000  
75000  
50000

Doppel- u. Mehr. Porto u. Liste bitte 1/4 RM. 40 Pf. extra empfindlich anschaut. Nachn., Nach-  
nahme, Hamburg 5, Holtenauer Str.

**EMIL STILLER**

**Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt**  
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-192904068/fragment/page=0016



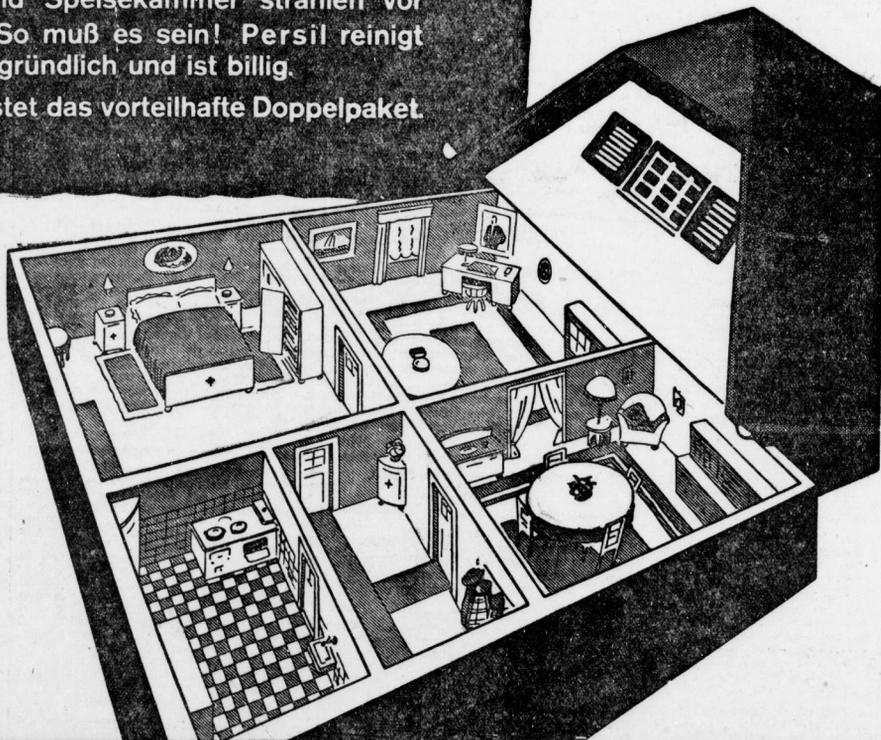




*Ein Blick in  
Ihr Heim  
nach dem Hausputz mit  
= Persil =*

Da schimmern Stores und Gardinen. Frisch leuchten die Deckchen, Kissen und Wandbehänge. Teppiche, Läufer und Felle sind wie neu. Weißlack und Korbmöbel, Türen und Fußleisten — alles ist sauber! Spiegelnden Glanz zeigen Bronze, Silber und Kristall. Küche und Speisekammer strahlen vor Frische. So muß es sein! Persil reinigt gründlich und ist billig.

85 Pf. kostet das vorteilhafte Doppelpaket.



## Persil die große Hausputzhilfe

Denken Sie auch an

Henko, Henkels Wasch- und Bleichsoda;  
A ta, Henkels Putz- und Scheuerpulver.

**Nur in Originalpackung — niemals lose.**



**Familien-Nachrichten**

**Happy**  
 Unser Junge ist da!  
 In dankbarer Freude:  
**Felix Gudion und Frau**  
 Charlotte geb. Zion  
 Halle (S.), 5. April 1929  
 Harthstraße 18, II

**Malvina**  
 In jedem Polsterstuhl  
 von 4.— bis 40.— Mk.  
**Manniche**  
 in Steinstr. 62.

Am Montag, dem 1. April d. J., verschied sanft nach  
 schwerem Leiden meine inniggeliebte Frau, unsere herzensgute  
 Mutter und Schwester  
**Frau Elfriede Thumann**  
 geb. Katesche  
 im 52. Lebensjahr.  
 Auf Wunsch der Entschlafenen zeigen dies erst nach der  
 heute erfolgten Einsäuerung an  
**Hans Thumann,**  
 cand. rer. nat. Marilise Thumann.  
 Dresden-Blasewitz, den 5. April 1929.  
 Kreschnerstraße 25.

Am 2. April entschlief sanft an den  
 Folgen einer Lungenentzündung mein  
 lieber Mann, unser guter Vater, Bruder,  
 Onkel und Schwager, der  
**Gutsbesitzer**  
**Artur Reuter**  
 im 55. Lebensjahre.  
 Kütten b. Ostrau, (Kreis Bitterfeld).  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
 Beisetzung Sonnabend, nachmittags 2 Uhr  
 in Kütten, (Kreis Bitterfeld).

Am Donnerstag abend 7 1/2 Uhr wurde uns  
 unser lieber Sohn und Bruder  
**Paul**  
 durch einen unerwarteten schnellen Tod im  
 Alter von 20 Jahren entrisen.  
 Halle (Saale), den 5. April 1929.  
 Wörthstraße 21  
 In tiefer Trauer  
**Luise Jacob u. Söhne.**  
 Die Beerdigung findet am Montag vorm.  
 10 Uhr auf dem Cröllwitzer Friedhof statt.  
 Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Am Freitag nachmittag 5 Uhr entschlief nach  
 langer Krankheit unsere liebeschwester, Schwägerin  
 und Tante  
**Frau Friederike Erich**  
 geb. Voigt  
 im 75. Lebensjahre.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Halle (Saale), den 6. April 1929.  
 Die Einsäuerung ist am Dienstag, dem 9. April,  
 2 30 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertrauden-  
 Friedhofes.

Für die herzliche Anteilnahme beim Heim-  
 gange meines teuren Entschlafenen spreche ich  
 hiermit tiefempfindenen Dank aus  
 Halle a. d. S., den 5. April 1929.  
**Milda Sander**  
 geb. Jacob.

Für die vielen wohlthuenden Beweise  
 herzlicher Teilnahme beim Heimgange  
 unseres lieben Entschlafenen danken wir  
 herzlich.  
 Halle (Saale), den 6. April 1929.  
 Im Namen der trauernden  
 Hinterbliebenen  
**Familie Hugo Taatz**

**Zentralheizungen**  
 jeder Art führt aus  
**Ernst Vieweg**  
 Gelstz. 45 Halle (S.), Geogr. 1893

**Damentaschen, in Leder, billig,**  
 Koffer- und Lederwarenhaus  
**Hugo Krasemann, Schmeerstraße 19.**



Zum  
**Schul-Anfang**  
**Kinder-**  
**Kleidung**

fertig am Lager

- Knaben-Schlupfanzüge . . von **8.50** an
- Knaben-Norfolkanzüge . . von **16.50** an
- Knaben Kieler-Anzüge . . von **11.00** an
- Knaben-Anknöpf-Anzüge von **9.00** an
- Knaben-Loden-Mäntel . . von **12.50** an
- Knaben-Loden-Pelerinen von **8.00** an
- Knaben-Windjacken . . . von **4.75** an
- Knaben-Golffhosens . . . von **6.50** an
- Knaben-Tirolerhosens . . von **4.50** an
- Knaben-Kniehosens . . . von **2.25** an
- Knaben-Leibchenhosens . von **2.00** an

**Original Bleyle-Anzüge**

Anmeldungen für die monatlich  
 2mal erscheinende Kinderzeitung  
 "Pitt und Pats" werden an der  
 Hauptkasse meines Stamm-Hauses  
 Große Ulrichstraße 49 angenommen

**G. ASSMANN** Das Haus der  
 Herrenmoden  
 Abteilung: Knabenkleidung

Epelsteinm. 390.-  
 echt Güte v. 305.-  
 Setzstuhlm. 300.-  
 echt Güte v. 280.-  
 Röhren  
 komplett v. 130.-  
 Einstehtisch  
 beidseitig  
**Teller**  
 Gr. Steinstr. 82,  
 12 Trepp., feinladen  
 Zahlungs-  
 erleichterungen!

**Statt Karten.**  
 Für die liebevolle Teilnahme  
 beim Heimgange unserer lieben  
 Entschlafenen sagen wir unseren  
 herzlichsten Dank. Besonderen  
 Dank Herrn Pastor Witte für seine  
 tröstlichen Worte. Den treuen  
 Helfern, die meiner lieben Frau,  
 unserer guten Mutter in der Todes-  
 stunde beigestanden haben, unseren  
 innigsten Dank.  
 Halle (Saale), d. 6. April 1929.  
 Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Wilhelm Schaffonicht.**

**Statt Karten.**  
 Für die liebevolle Teilnahme  
 beim Hinscheiden meiner lieben  
 Frau spreche ich meinen herzlich-  
 sten Dank aus. Besonderen Dank  
 Herrn Pastor Dr. Heilmann für  
 seine tröstlichen Worte.  
 Halle (Saale), d. 6. April 1929.  
 In tiefer Trauer  
**Otto Gandig.**

Gebo ren (außwärts):  
 O Frau Margarete u. Frau Hanna  
 geb. Pfannschmidt, Sülba, eine  
 Tochter. — Antoni Machajski, Sülba,  
 eine Tochter.  
 Ge b o r n e (außwärts):  
 O Bruno Oberländer und Frau  
 Bertha geb. Feuerberg, Sülba.

Gebo ren (außwärts):  
 O Sidonie Gerbig, Bism., Raumburg  
 (Beerb. 8. 4. 1929).  
 O Dr. Cito Eugig, Raumburg (Sta-  
 uferung bei Stättgefunten).  
 O Wilhelmine Müller geb. Rahnefeld,  
 80 Jahre, Beersburg (Beerb. 8. 4. 2 1929).  
 O Photographenmeister Herrn. Sätze,  
 Raumburg (Beerdigung 8. 4. 2 30 Uhr).  
 O Dreher Erich Hoffmann, 26 Jahre,  
 Raumburg.  
 O Bauhilf Cito Wichmann, 56 J.,  
 Raumburg (Beerd. 8. 4. 3 1929).

**Schulbücher**  
 für alle Schulen  
**Otto Hendel, Buchhandlung**  
 Markt 24

**Gdneiberin**  
 in und außer dem  
 Hause empfiehlt feine  
 Bürger- und Kinderseife,  
 Bsp. Zeitschriftentafel.

**Dein Herz**

Hilf die treibende Kraft, der Leben spendende Ausgange-  
 punkt in deinem Körper. Wo dort aus werden die  
 5 Liter Blut, die ein Mensch normaler Statur besitzt,  
 durch den Körper gepumpt. Diese 5 Liter Blut im ge-  
 sunden Zustande und dauernd richtiger Zusammensetzung  
 zu erhalten, sollte jeder beabsichtigen. Die Bildung  
 neuer Blutkörperchen wird durch Rühriger Schwarzbier  
 in außerordentlichem Maße günstig beeinflusst. Deshalb  
 werden es die Vergleiche bei Blutanämie, Schwäche-  
 schmerzen, Intermitterendes Fieber, Anämie, General-  
 erkrankung: H. Schelbe, Karlstraße 4; Fernsprecher 268 98.

**Ca. 300 Grabdenkmäler**  
 in allen guten Natur- und Kunststeinen,  
 aus Granit, Marmor, Diabas, in  
 bester Ausführung zu dankbar billigen  
 Preisen, um Platz für unseren neuen  
 Fabrikum zu schaffen. Ev. Zahlungs-  
 erleichterung.  
**Paul Sellert & Co.**  
 G. m. b. H.  
 Marmorwerk — Steinwarenfabrik  
 Ludwig-Wucherer-Str. 37 / Fernruf 225-42  
 Haltestelle der Linien 5 und 2 / Geogr. 1905

**SIE**  
 finden uns  
**jetzt Große Ulrichstr. 6-8, I. Stock**  
 (Haus Wolken)  
**Schwarz & Tillig**  
 vornehme Herren-Schneiderei

**WIR BIETEN:**  
 beste Stoffqualitäten  
 erstklassige Ausführung  
 solide Preisberechnung

**Deutscher Herold**  
 Deutscher Begräbnis- und Lebensvers.-Verein A.-G.  
**Über 1/2 Million Versicherte**  
**Über 400 Mill. RM. Vers.-Summe**  
 Vermögen: 25 Millionen RM.  
 genießt das Vertrauen des Volkes! Täglich lagern  
 werden 15 000 RM. Sterbegeld gezahlt! Alle halbe  
 Stunden ein Schadenfall. Jeder 30. Deutsche ist  
 beim Deutschen Herold versichert.  
 Bezirks-Direktion Halle, Magdeburger Str. 64  
 Fernsprecher 29425.  
 Tüchtige Mitarbeiter, auch nebenberuflich, stets  
 willkommen!

**Dr. Müller**  
**Haar zu pflegen!**

Das ärztlich empfohlene  
 Müller's Haarwasser mit  
 Dr. Müller's Haarwuchs-Biotin be-  
 weislich zuverlässig Haarwuchs,  
 Haarerfall, Kopfschmerzen, Juckreiz und verhindert  
 frühzeitige Ergrauen. Nerventöndend! Mit oder  
 ohne Fett. Packung RM. 0.50 in allen einschlägigen  
 Geschäften zu haben, sonst bei vom Hersteller  
 Dr. Müller & Co., Berlin-Lichterfelde 1.

**Müllern Sie Ihr Haar!**

**Kinderpult**  
 Das Beste für die  
 schulpflichtige Jugend  
 verstellbar  
 solide Ausführung  
**30.—**  
**RITER**  
 IM RITERHAUS

Bin bei der  
**A. O. K. Halle, der Kaufm. Ersatz-**  
**kasse u. Post- u. Telegraphen-**  
**Beamtenkasse**  
 als Frauenarzt zugelassen.  
**Dr. Robert Keller**  
 Gr. Steinstraße 69 1/2

**Wohung 10, bis 16. April**  
**Volkswohl-**  
**Lotterie**  
 40 000 Gewinne u. 2 Prämien aus 1  
 Million  
 Gewinn  
 430 000  
 150 000  
 75 000  
 50 000  
 25 000  
 20 000  
 10 000  
 Lose zu 1 M., Doppellose zu 2 M.  
 Glücksbriefe mit 5 Lose wert. 5 M.  
 Glücksbriefe mit 10 Lose wert. 10 M.  
 Porto und Gewinnliste 35 Pf.  
 empfiehlt und versendet  
**G. Dischlatz & Co.**  
 Berlin C 2, Königs-  
 straße 51; Postcheck-  
 konto: Berlin 6779  
 Lose auch zu haben in all. durch  
 Filiale beauf. Verkaufsstellen.  
 Für alle Gewinne auf  
 Wunsch 90%, bez.

### Neues vom Sage

#### 1/2 Meter Schnee im Schwarzwald.

Die Morgenstunden des Freitags haben bis in die Höhe hinein Schneefall bei heftigem Sturm gebracht. Im Schwarzwald beträgt die Temperatur minus 9 Grad, in der Ebene minus 1 Grad. Der Feldberg hat jetzt schon wieder eine Schneedecke von einem halben Meter. Auf diesen Höhen hat der Schneesturm eine Stärke von 17 Schindelmessern.

Gestern Nacht ging über das rheinisch-westfälische Industriegebiet ein Schneegewitter nieder, das auch heute morgen mit unermindelter Heftigkeit anhielt. Stadt und Land zeigen mit ihrer dünnen Schneedecke bei einer Temperatur von zwei bis drei Grad über Null ein vollkommen winterliches Bild.

In ganz Südrussland ist Schnee gefallen, in Serajewo 80 Zentimeter, in Mitrowitz sogar 90 Zentimeter. Im Sandstein ist der Verkehr durch den Schneefall unterbrochen. Die Temperatur liegt überall einige Grad unter Null.

Neue Meldungen über die Wiedernahme der Räte laufen aus ganz Europa ein. In Polen (Wina) wurden gestern abend 19 Grad Räte, in Seiland und im Westgebiet 18 Grad Räte gemeldet. Auch Großbritannien leidet unter anwachsender Kälte. In London sind mehrere Räte von Exzellenz Obdachlos, die unter Brücken und in Neubauten schlafen, gemeldet. Für die Nischenländer befindet man eine neue Vereinnung. Kronhild und Seiffenhaus wird wieder durch Eis-massen blockiert.

#### Auch U.S.A. wartet vergebens auf den Frühling.

Paris. Der „Herald“ meldet aus New-York: Die Kälteperiode in der Union fordert unzählige Opfer. In New-York sind innerhalb fünf Tagen 14 Personen erfroren. Die aus dem Norden getretenen Eismassen im Innern des Landes sind mit bisheriger Erbitterung überzogen. Die telegraphischen und telephonischen Verbindungen bis nach St. Louis sind größtenteils zerstört. Schneefälle haben in Chicago einen Verkehrsstillen umgeworfen, wobei 9 Personen umkamen.

#### Sprung ins Parkett.

Ausfahrt eines Kofakins.

Die Darbietung der „Geisha“ durch das Rigier Opernensemble hatte ein zahlreiches Publikum im Großen Logenhaus des ehemaligen Deutschen Rigier Stadttheaters veranlasst. Gegen Ende des ersten Aktes erfolgte im dritten Rankenstall plötzlich ein Mann.

Netteste über die Erklärung und Hürze ist Kopf über ins Parkett.

Ein Musfiker ging durch das Haus. Zwei Damen wurden ohnmächtig. Die Kleider des Selbstmörders hatten sich in der von außen an der Bekleidung angedehnten der Lampe verfangen.

Schreckensangst hing der Szene des Mannes in der Luft und Hürze dann durch zwei Schwärze des Logenhaus ins Parkett.

Der Körper prallte auf die Köpfe eines unten liegenden Ehepaars, das unter der Wucht der fallenden Kiste zusammenstürzte und schwere Verletzungen erlitt. Unter großer Unruhe im Zuschauerraum wurden die drei Erschlagenen hinausgebracht.

auf der Bühne ging das Spiel weiter, da man dort nichts von dem Unfall in dem dunklen Zuschauerraum bemerkt hatte. Der seltsamerweise nur leicht verletzte Selbstmörder kann in einem Nebenraum des Theaters schnell wieder zu sich zu kommen. Der Leichenschwinder aus der Loge und ging an zu essen. Er erwieb sich als ein der Volizei bereits bekannter Kofakin, der schon unlängst einen Selbstmordversuch unternommen hat und seinen Sprung ins Parkett lieber unter dem Einfluß des Kokains verzieht.

#### Geisteskranker Arzt erschießt Gendarmen.

Der Arzt Dr. Eichhoff in Weizentzünden bei Uitz, der behördlich auf seinen Geisteszustand untersucht werden sollte, hat einen der bei ihm erscheinenden Gendarmen mit dem Revolver überfallen und so schwer verletzt, daß er nach kurzer Zeit verschied. Dr. Eichhoff, der bei dem Kampfe selbst durch einen Bauhofschuß verwundet wurde, hat sich dann schußbereit in seinem Zimmer verschlossen. Die mit der Untersuchung beauftragte Sachverständigenkommission war zurzeit der Tat noch nicht an Ort und Stelle erschienen.

#### Die Rache des Schiffers.

Der deutsche Schiffer Daneschiff, dessen Schiff „Grete“ im Freihafen von Kopenhagen wegen Schulden vom Gerichtsvollzieher an die Rente gelegt worden war, versuchte nachts in stark angetrunkenem Zustande sich an der Zollkasse zu rächen. Er brachte einige Kanonenschläge, wie sie an Bord von Schiffen für Nothfälle verwendet werden, vor den Fenstern der Zollkasse zur Explosion. Die Fenster zerplitterten. Darauf begab sich Daneschiff in das Wachstotal und versuchte, einen Kanonenschlag in den Ofen zu werfen. Dies wurde jedoch verhindert, und nachdem man ihm noch einige Kanonenschläge abgenommen hatte, gelang es, den Mann zu beruhigen und an Bord seines Schiffes zu bringen. Die Anwesenheit wurde daraufhin der Polizei übergeben.

## Die Frau ist schuld.

### Wendung in der Doppelmoord-Affäre Friedländer.

In der Mordeffäre des 19jährigen Manasse Friedländer, der, als ermerterter Richter, Rechtsanwalt, in der ehemaligen Wohnung in Berlin, seines ein Jahr jüngeren Bruder Waldemar und dessen gleichaltrigen Freund Tibor Földes erschossen hatte, und gegen den Voruntersuchung wegen Doppelmordes geführt wird, ist soeben eine aufsehenerregende Wendung eingetreten, durch die endlich Licht in die Mordtate der graulichen Tat gebracht wird. Der Verteidiger des jungen Friedländer, Rechtsanwalt Dr. Arthur Brandt, hat soeben den Untersuchungsrichter, Landgerichtsrat Reibronn, davon in Kenntnis gesetzt, daß er sich für verpflichtet halte, Mitteilung zu machen, daß die bisherige Darstellung Manasse Friedländers über die Vorgänge der Tat und deren Ursache nicht den Tatsachen entsprechen. Friedländer hatte bislang sich dahin verteidigt, daß er aus niedrigen Anlaß mit seinem Bruder Waldemar in Streit geraten, daß sein Bruder ihn daraufhin angegriffen und geschlagen habe, und daß er in ohnmächtiger Wut dann zum Revolver gegriffen, zuletzt seinen Bruder Waldemar und darauf den hinzugekommenen Tibor Földes erschossen habe. Wie Rechtsanwalt Dr. Brandt nunmehr dem Untersuchungsrichter mitteilt, hat sich der Sachverhalt nach dem Geständnis Manasse Friedländers ganz anders geartet:

Vor etwa drei Jahren lernte Manasse Friedländer die Freundin seiner jüngeren Schwester, die jetzt 18jährige Elia Repsky kennen. Zwischen beiden jungen Leuten entspann sich alsobald ein freundschaftliches Verhältnis, das, wie Friedländer angibt, völlig harmlos war. Zu gleicher Zeit lernte auch Tibor Földes, der damals im Hause der Eltern des Angeklagten verkehrte, das junge Mädchen kennen und wandte ihr offenbar seine Neigung zu. Elia R. indessen empfand nach der Behauptung Manasse Friedländers wohl mehr Interesse für Tibor als für den anderen. Dennoch ließ sie Tibor Földes von ihr nicht ab. Eines Tages habe Földes ihm erzählt, daß es ihm gelungen sei, Elia R. auf den Boden ihrer elterlichen Wohnung hinaufzuladen und sich an ihr zu vergehen.

Diesem Vorfall soll Elia R. dem Angeklagten nach seiner Behauptung dem durch bekräftigt und ihm den Vorwurf gemacht haben, daß er sie überhaupt mit Földes zusammengebracht habe.

In der Folgezeit entwickelte sich in dem jungen Manne, der übrigens ein fast krankhaft gesteigertes Ehrgefühl besaß, ein immer stärkerer Haß gegen Földes.

Dieses Haßgefühl verführte sich nach mehr, als Földes in Gegenwart der beiden Brüder Friedländer sich immer von neuem mit seinem Ehrgefühl brüstete. Manasse Friedländer will dadurch auf das tiefste angewidert worden sein.

Sein Bruder Waldemar nahm regelmäßig bei den sich hieraus entwickelnden Szenen für Földes und gegen seinen Bruder Manasse Partei und vergriffen den ihm körperlich unterlegenen älteren Bruder.

So kam es, daß das Gefühl des Hasses auch mehr und mehr auf seinen Bruder übertragen wurde.

Am Tage der Tat nun erging sich Földes wieder in häßlichen Andeutungen über Elia, die inzwischen mit ihrer Mutter nach Montreal in Kanada abgereist war, die aber noch dort an Földes Briefe geschrieben haben soll. Wütend wurde der junge Manasse Friedländer über die grenzenlose Wut. Er rief den Revolver, der er sich vor mehreren Monaten gelegentlich gekauft hatte, aus der Tasche und schoß auf Földes. Auf den Anruf hin stürzte sein Bruder Waldemar aus dem Nebenzimmer herein und auf ihn zu. In höchster Erregung will der Angeklagte nun auch auf seinen Bruder abgedrückt haben.

Als psychologische Erklärung dafür, daß er bisher die Unwahrheit gesagt habe, gibt Manasse Friedländer an, daß er Elia Repsky nicht in die Ehe hineingehalten wollte. Rechtsanwalt Dr. Brandt hat nunmehr seine Untersuchungsrichter beauftragt, den Angeklagten Manasse Friedländer sofort vorzuführen und durch dessen Vernehmung den Sachverhalt klären zu lassen, außerdem auch eine schließliche Vernehmung der Elia in Kanada durch die zuständigen Behörden anzuordnen.

## Der Tod in der Technik.

200 Jahre alte Schiffe und 2000 Jahre alte Weisen — Ermüdungsercheinungen beim Eisenbau.

Wie alt Lokomotiven werden. — Die Technik wird immer mehr nach Jahrhunderten gesehen. Als liebende Wesen werden müssen, ist schließlich eine Binneinweisung über und jede Art der Schöpfung der Technik hat eine begrenzte Lebensdauer, deren Länge oder Kürze von einem Gesetz bestimmt wird, welches sagt, daß die Lebenszeit aller Dinge, um so kürzer ist, je stärker sie im Anfangsprinzip verfahren, je weniger weichtunsmäßig geringen Massen aufgenommen werden müssen. Werden wir uns zunächst den Schiffschiffen zu. Ein eigenartiges Bild bietet sich uns hier. In zwanzig Jahren ist ein Schiff gebaut, das seine Lebensdauer beträgt nur zwanzig Jahre, obwohl es, als Maschine oder Bauwerk betrachtet, sehr viel länger leben könnte. In früheren Zeiten war das anders. Als man die Schiffe aus dem feinsten unverwundlichen Eisen- und Zirkelholz baute, als Kriegsschiffe und Handelschiffe überhaupt noch nicht streng geschieden waren, da rechnete man etwa 200 Jahre Lebensdauer für solche Fahrzeuge. Gewiß hat manches davon den gewöhnlichen Tod in Sturm und Zeit. Aber das Schicksal, das solche Angriffe überdauerte, und erst bei dem Revolver auf den Kopf, und sehr bald hundert Jahren noch ebenso frisch wie vorher über das blaue Weltmeer. In unserer Zeit des Eisenstillschiffes dürfte sich ein Lebensalter kaum noch ereignen werden. Auch in der Zeit des Schiffsbaus, wo das einzelne Schiff mehr Zeit und Gelegenheit hat, sich anzusehen, wird sich das Eisen weniger dauerhaft erweisen als das Holz.

Wie alt Lokomotiven werden. — Die Technik wird immer mehr nach Jahrhunderten gesehen. Als liebende Wesen werden müssen, ist schließlich eine Binneinweisung über und jede Art der Schöpfung der Technik hat eine begrenzte Lebensdauer, deren Länge oder Kürze von einem Gesetz bestimmt wird, welches sagt, daß die Lebenszeit aller Dinge, um so kürzer ist, je stärker sie im Anfangsprinzip verfahren, je weniger weichtunsmäßig geringen Massen aufgenommen werden müssen.

Wenden wir uns zunächst den Schiffschiffen zu. Ein eigenartiges Bild bietet sich uns hier. In zwanzig Jahren ist ein Schiff gebaut, das seine Lebensdauer beträgt nur zwanzig Jahre, obwohl es, als Maschine oder Bauwerk betrachtet, sehr viel länger leben könnte. In früheren Zeiten war das anders. Als man die Schiffe aus dem feinsten unverwundlichen Eisen- und Zirkelholz baute, als Kriegsschiffe und Handelschiffe überhaupt noch nicht streng geschieden waren, da rechnete man etwa 200 Jahre Lebensdauer für solche Fahrzeuge. Gewiß hat manches davon den gewöhnlichen Tod in Sturm und Zeit. Aber das Schicksal, das solche Angriffe überdauerte, und erst bei dem Revolver auf den Kopf, und sehr bald hundert Jahren noch ebenso frisch wie vorher über das blaue Weltmeer. In unserer Zeit des Eisenstillschiffes dürfte sich ein Lebensalter kaum noch ereignen werden. Auch in der Zeit des Schiffsbaus, wo das einzelne Schiff mehr Zeit und Gelegenheit hat, sich anzusehen, wird sich das Eisen weniger dauerhaft erweisen als das Holz.

Das gilt vom Eisenstillschiff und es gilt auch von Eisenbrücken. Steinerne Brücken sind aus dem alten Römertum übernommen. Wir haben noch Brücken, über die bereits die Regionen des glorreichen römischen Reiches marschierten, über die die Ströme der Völkerwanderung hinwegfluteten, und über die heute noch der italienische oder spanische Bauer seinen Pflanz und seine Palmen zu Werke führt. So können wir das Lebensalter der steinernen Brücke ruhig auf 2000 Jahre beziffern. Aber beinahe fünf können wir auch sagen, daß die eisernen Brücken, die den Stolz unserer Zeit bilden, die Reinerweiterung über den Weltverkehr, den Weltverkehr und die gewaltige Ströme, ein solches Alter nicht erreichen werden. Zwar liegen heute noch keine Erfahrungen über genügend lange Zeiträume vor, aber man weiß doch bereits, daß sich das Eisen in diesen Dingen ganz anders verhält als das Stein. Einmal ist es dem Angriff des Atmosphärischen ganz anders ausgelegt als der im Feuer gebrannte Ziegelstein. Während dieser nur sehr allmählich verwittert, geht die Zerstörung des Eisens, sobald ihm der geringste Schmelz des Anfrühs fehlt, in feuchtem Klima jedenfalls sehr schnell vor sich. Sobald einmal die ständige Überwärmung dieser eisernen Bauwerke ausbrechen würde, sobald einmal solche geschichtlichen und politischen Ereignisse eintraten, wie jene der Völkerwanderung, durch die die Brennpunkte des Lebens ganz wo anders hin verschoben werden, würde unser Eisenwerk schnell dem Rost erliegen. Aber darüber hinaus ist ja die ideale, die Verknüpfung des Eisens bei solchen Gelegenheiten viel höher als die des Steins, und so können wir hier am toten Material Erscheinungen beobachten, die sonst doch nur lebenden Wesen zukommen, nämlich Ermüdungsercheinungen und Schwächen.

## Abiturium als Auszeichnung.

Der Unterprimar der Oberrealschule in Gießen, Franz Kirchheimer, hat auf Grund einer hervorragenden wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der Paläontologie durch eine Verfügung



des Hessischen Kultusministeriums das Preisgeld für die Oberrealschule erhalten. Es ist das erste Mal in deutschen Schulreisen, daß ein Schüler wegen außerordentlicher Befähigung in einem bestimmten Fach das Preisgeldgenuss erhält, bevor er noch das vorgeschriebene Schuljahr hinter sich hat.

## Tragödie um die Kindtaufe.

In Eisenach (Oberhessen) fand man die Frau eines Lokomotivführers, ihr vier Tage altes Kind und die Mutter der Frau mit durchschrittenen Kehlen in ihrer Wohnung tot auf. Der zuerst entstandene Verdacht, daß der Ehemann der Frau sei, bestätigte sich nicht. Aus einem aufgefundenen Briefe entnimmt man, daß die Schwiegermutter, die katholisch war, mit dem evangelisch getauften jungen Ehemann Streit gehabt hat über die Frage, wieweit die Kindtaufe in das Kind gestiftet werden sollte. Dieser Wahrscheinlichkeit ist nach hat in der vergangenen Nacht die Mutter der Tochter mit einem Revolver die Kehle durchschritten, darauf das Kind getötet und sich selbst umgebracht. Der Ehemann, der am Abend die Wohnung verlassen hatte, konnte sein Alibi nicht beweisen.

## Die Eisenbahnkatastrophe in Rumänien.

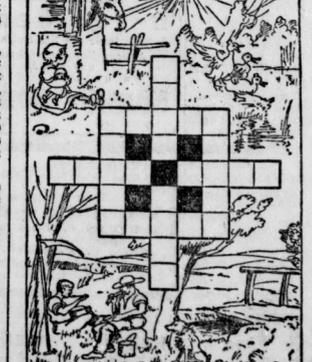
Bisher sind zehn Opfer der rumänischen Eisenbahnkatastrophe bei Boboc geborgen worden. Man befürchtet, daß weitere Leichen unter den Trümmern der Wagen liegen. Unter den 60 Verwundeten befinden sich zahlreiche Schwerverletzte. Die Mehrzahl der Opfer sind Reisende der dritten Klasse, hauptsächlich Militärpersonen, die aus dem Urlaub kamen. Der Verkehrsminister aus Bukarest hat sich an die Unfallstelle begeben, um eine Untersuchung einzuleiten.

## Große Überschwemmungen auf der Insel Tasmanien.

Wie aus Hobart, der Hauptstadt der südaustralischen Insel Tasmanien, gemeldet wird, ist diese Insel von einer beispiellosen Überschwemmung heimgesucht worden. Die Stadt Hobart ist rings von den Fluten eingeschlossen, alle Eisenbahnen, Telegraphen- und Telefonverbindungen sind unterbrochen. Fünf Personen, die in ihrem Auto in die Fluten gerieten, sind ertrunken. Ein Bergwerk wurde infolge eines Dammbrechens überschwemmt, wobei 14 Personen ertranken.

## Denkaufgabe Nr. 125.

Probieren geht über Studieren.



Etwas ganz Neues: Das Kreuzworträtsel als Denkaufgabe! Betrachten Sie das Bild genau und versuchen Sie, denn Probieren geht über Studieren, ob Sie aus dem bildlichen Darstellungen selber die Mittelwörter eintragen können. Jeder selber ein regelrechtes Kreuzworträtsel ergibt. Um es nicht allzu schwer zu machen, sei verriet, daß die magereiten Wörter in dem oberen, die fetteren Wörter in dem unteren Teil des Bildes zu finden sind. Es gibt mehrere Lösungen.

**Stadt-Theater Halle**  
Beste Sonnabend, 20-23 Uhr  
Hilde u. M. Rosing  
Sonntag, 19.30-21.15 Uhr  
Calanosa  
Operette v. Strauß  
Scheidung der IV.  
Stammfart. Nat. erbeten.

**Thalia Theater**  
Sonntag, 20-23 Uhr  
Der Prozess der Maria Sagan  
Ein Stück von H. Beller

**Textbücher**  
zu den  
Anführungen  
im Stadt-Theater  
sind zu haben  
in den  
**Bücherstuben**  
der  
**Saale-Zeitung**  
(Allgem. Zeitung für  
Mitteldeutschland,  
Rennischtr. 10  
Kleinschmiedent. 6  
Tel. 246 46)

**Musikalien**  
Arno Rammelt  
Barthstraße 12  
langl. Mitarbeiter d. F.A. Reinhold Koch

**Walhalla**  
Dr. H. Hübner  
Beginn 20 Uhr  
Der große Erfolg!  
Die Ausstattung - Beyer

**Es spricht sich herum**  
in 30 lustigen Bildern  
50 Mitwirkende  
Große Wiener Starbesetzung.  
Gewöhnl. Preise ab 60 Pf.

**Ansvarige Theater**  
Neues Theater in Leipzig  
Sommt. 7. April, 19.30  
Der Zigeunerbaron  
Mies Theater in Leipzig  
Sommt. 7. April, 20.00  
Was der Stromtrent  
Neues Operetten-Theater in Leipzig  
Sommt. 7. April, 19.30  
Im weißen Rössl  
Hilfen Theater in Magdeburg  
Sommt. 7. April, 19.30  
Parfül  
Hilfen Theater in Magdeburg  
Sommt. 7. April, 20.00  
Die Zergoip  
Stabi Theater in Erfurt  
Sommt. 7. April, 19.30  
Die Hieberman  
Deutsches National-Theater in Weimar  
Sommt. 7. April, 19.00  
Pauli (1. Teil)

**Maurerarbeiten**  
Reparat., Umbauten  
werden schnell u. bill.  
ausgeführt. Offl.  
Zufahrt u. R. 2598  
an die Exp. d. Zit.  
000000000000

Mittwoch, 10. April, 8 Uhr „Thaliasaal“  
**Eine musikalische Sensation!**  
**Jazz auf 4 Flügeln**  
Erstes Klavier-Quartett.  
Diese vier jungen Künstler muß man hören.  
Selbst das jungste Dresdener Publikum war außer Rand und Band. („Dresdener Anz.“)  
Überall ausverkauft sile!  
4 Blüthenblätter von B. Doll.  
Karten bei Heinrich Rothger, Gr. Ulrichstr. 38

**Urania**  
Thaliasaal, Montag, 8. April, 8 1/2 Uhr  
**DER SCHWARZWALD**  
Vom Rhein über den Schwarzwald zum Bodensee  
Ein Film von den Schönheiten des Badener Landes  
Karten, auch für Nichtmitglieder, im Vorverkauf und an der Abendkasse

**MODERNES THEATER**  
des  
Ulrichs-Tanz-Kabarett  
**Cheri und Pong**  
die komische  
Tanz-Attraktion  
**„Getuschel“**  
1 Akt von Marc. Prevost  
mit Malström und Wieke von den Reinhardt-Bühnen, Berlin, und ein hervorragender Spielplan!  
Gewöhnliche Preise von 50 Pfennig.  
• Sonnabend bis 4 Uhr Tanz •  
Sonntag 4-Uhr-Teekabarett

**Rakete**  
Reimers Lachbühne  
Kl. Klausstr. Ruf 31449  
Täglich 20 Uhr  
**Emil macht Alles**  
urkomisch. Kleinkunstbilderbogen  
mit Emil Reimers und  
10 ersten Bühnenkünstlern.  
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr Eintritt 50 Pf.  
Nach 11 Uhr freier Eintritt  
bei herrlichem Trocadero!ell

**Kurhaus Wittekind**  
Morgen, Sonntag, den 7. April 1929,  
von 12-2 Uhr  
**Diners**  
ab 16 Uhr  
**Kaffeekonzert**  
der Frauendirektoren, ab 20 Uhr  
**Gesellschaftstanz**  
flotte Musik, neueste Schlager  
Saal noch einige Sonnabende im April  
bis Mai frei!

**Kaffee- und Ballhaus**  
**Wintergarten**  
Magdeburger Straße 66  
Morgen Sonntag, den 7. April,  
ab 4 Uhr, im großen Spiegelsaal  
Halle beliebter, großer  
**Ball**  
mit der hervorragenden  
Tanzsport-Kapelle (9 Künstler).  
In der Weindiele das feierliche  
Schrammel-Stimmungsduell

**Möllers Rosengarten**  
Morgen, Sonntag, ab 1/2, 4 Uhr  
**Freikonzert**  
und abends **TANZ**

**Bergschenke**  
••• Perle des Saaleales •••  
Morgen Sonntag nachmittags  
und abends  
in beiden Sälen  
**Künstler-Konzert**  
Eintritt frei H. Ricke.

**Stadtschützenhaus**  
Täglich 8 Uhr  
**Zauber-Revue**  
**Vandredri**  
Eintritt Mk. 0.60 bis Mk. 3.-  
Sonntag ab 8 Uhr  
Große Extra-Schüler- und  
Familien-Vorstellung  
Eintritt Mk. 0.30 bis Mk. 1.50

**Am Riebeckplatz** **CT** **Am Riebeckplatz**  
**Das große Ereignis für Halle!**  
Ein Film, den jeder gesehen haben muß!  
**5 Große Nachtvorstellungen! 5**  
Nach Schluß der gewöhnlichen Tagesvorstellungen.  
Dienstag, d. 9. April Mittwoch, d. 10. April  
abends 10,30 Uhr abends 10,30 Uhr  
Donnerstag, den 11. April  
abends 10,30 Uhr  
Freitag, d. 12. April Sonnabend, d. 13. April  
abends 10,30 Uhr abends 10,30 Uhr  
**Die Nacht der Erkenntnis**  
(Ein Film für reife Menschen)  
Ein tiefgründiges Problem menschlicher Seelenbildung, ein gefährliches Erwachen der in der menschlichen Psyche schlummernden Geister und Begierden.  
Große Darsteller des dramatischen Schismas spielen die Hauptrollen:  
**Fritz Korner** **Ruth Weyher**  
Die bunte sinnliche Fülle der Geschehnisse wird gebündelt durch eine packende, wander-same, registrierte verklärte künstlerisch-bildliche Gestaltung  
In mächtigen, hinreißenden Bildern zieht dieses Drama menschlicher Sinnlichkeit am Zuschauer vorüber, zeichnet seine unbefriedigte Begierde mit eisiger Schärfe d. Seelenforschers  
Eine seltsame Stimmungsgewalt lobt in dem Werk, dessen suggestiver Kraft sich niemand entziehen kann.  
Einleitender Vortrag:  
**Dr. Thomalla-Berlin**  
reproduziert auf Elektro-Patent  
neuartige, hochkünstlerische Musikillustration  
Jugendlichen unter 18 Jahren ist der Zutritt zu diesem Film streng verboten!  
Vorverkauf tägl. ab 3 Uhr nachm. an der Theaterkasse

**Störtebeker der Magendottor**  
Göndelberin  
Iudt Befähigung in u. außer d. Quac. b. Zeimer, Gaffe, Vertmann 14. II.

**Am Riebeckplatz** **CT** **Gr. Ulrichstraße 51**  
**Ganz Halle gibt sich ein Ständchen**  
in unseren beiden Theatern u. fesselt seine Liebliche in dem herrlichen und unvergleichlich schönen Film!  
Besuchen Sie möglichst die ersten Nachmittags-Vorstellungen, da der Abendrang nicht zu bewilligen ist.  
  
**Harry Liedtke**  
**Hilda Rosch**  
**Die Zirkus-Prinzessin**  
Nach der weltberühmten Operette von Emmerich Kalman.  
In den Hauptrollen: Harry Liedtke, Hilda Rosch, Marianne Winckelstern, Fritz Kampers, Hans Junkermann, Ernst Verebes, Hermann Picha, Adele Sandrock.  
**Hierzu das ausgezeichnete Beiprogramm!**  
C.T. Große Ulrichstraße 51:  
**Der neue großartige Tonfilm-Spielplan!**  
Andreas Weißberger: Zigeunerweisen von Sarasate. Der Boxstuden mit Paul Henckels, N. Gelhausen, R. Thiem, Iwa Wanja, Hanni Peters.  
Auf der Bühne C.T. Riebeckplatz:  
**Tommy Tomescu und Partnerin.**  
Der ungekrönte König der Cascadeure. Artist. Gipfelleistungen der Komik.

**Hotel Excelsior Berlin**  
am Anhalter Bahnhof  
**Größtes Hotel des Kontinents**  
600 Zimmer - 800 Betten - Zimmer 8.- an - Sitzfleisch für ca. 2000 Pers.  
Sehenswürdigkeit Berlins im Zentrum d. Stadt  
**Russ-Röm-Bäder / Heilbäder**  
mit direktem Zugang von den Hotelzimmern. Abteilungen für Herren und Damen unter Leitung von Arzt und Ärztin.  
Nachmittags und abends  
**Konzert und Tanz**  
**Efim Schachmeister**  
spielt mit seinen bekannten Solisten.  
Liquitner: Curt Eischner

**Artisten-börse c. V.**  
Sitzungslokal  
**Märks Restaurant**  
Gr. Brühlstraße 27  
Telephon 244 21.  
Empfehlung:  
Komiker, Harmonisten  
Sängerinnen,  
Klavierspieler und  
Jazz-Kapellen,  
Gesangsapparate,  
Schären, Bohnerbäll,  
repar. Cht. Geffert,  
Hilfenblättel, Gaffe,  
Schlierhof 4,  
Reinbr. 22220.

**Landhaus, Mersburger Str.**  
Sonntag **Künstlerkonzert**  
ff. Gebick Eintritt frei.  
**Restaurant „Zum Bürgerhaus“**  
Schweitschstraße 24.  
**Gold-Serien-Preisskaten**  
beginnt am Montag, dem 8. April 1929.  
Preise: Mk. 1000.-, 600.-, 400.-, 300.-, 200.-, 100.- usw.  
Laufende Spielege sind: Montag, Dienstag, Mittwoch und Sonntag.  
Beginn 16 1/2, 19 1/2, und 22 Uhr.

**CAPITOL**  
Lauchstädter Straße Nr. 1 Telephon 33440  
**Wir müssen zum 2. Mal verlängern.**  
Nur noch bis einschließlich Mittwoch  
**Das deutsche Lied!**  
Uraufführung für Mitteldeutschland.  
Ein Film der deutschen Seele und des deutschen Gemüts.  
1. Teil: von Liebe und Entfugung;  
2. Teil: das Lied, das uns die Mutter sang.  
Unter Mitwirkung halbtischer Gesangvereine, des Nilas-Lau-Quartetts und der Konzertalgerin Hanna Gaebler-Dresden.  
Im deutschen Lied sehen wir unser Volk wie in einem Spiegel, wie es wandert und sich sehnt, wie es liebt und lacht, kämpft und stirbt.  
Spielfolger:  
Festsovereine, Woche, Kulturfilm, Das Deutsche Sängerbundfest in Wien, Gesang, Prolog, Handpflim „Das deutsche Lied“.  
**Am Sonntag große Jugend-Vorstellung: Die versunkene Flotte.**  
Beginn: Wochentags: 4, 6, 10, 8, 20 Uhr.  
Sonntag: 2, 30, 4, 30, 6, 30, 8, 30 Uhr.

**Der Vaterländische Frauenverein**  
Halle (Saale)  
hält seinen monatlichen  
**Frauenkranz**  
am Montag, dem 8. April, auf der „Bergglog“, Paradeplatz, ab.  
Mitteilungen aus dem Vereinsleben.  
Aufführung: Ein Roman in der Waschlüche. Musikalische Hauskomödie von Dr. Erich Fischer. Musik von Dittersdorf. (Frau Käthe Gerstenberg, Frau Gertraud Jähling).  
Deklamationen: Frauenliebe Weber. Musikal. Vorträge: Frau Dr. Franck-Knause auf 2 Pianos (zur Verfügung gestellt durch die Firma B. Doll).  
Beginn 4. Kaffeestunde pünktl. 4 Uhr.  
Zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder und Gäste erbeten.  
Eintritt 50 Pf.

Monatlicher Belegpreis durch Böten 2,50 RM., durch Anzeigenstellen ohne Belegpreis 1,10 RM., Anzeigenpreis 0,12 RM., die geschlossene 300-Meterweite, 0,75 RM., die 300-Meter-Belegpreise